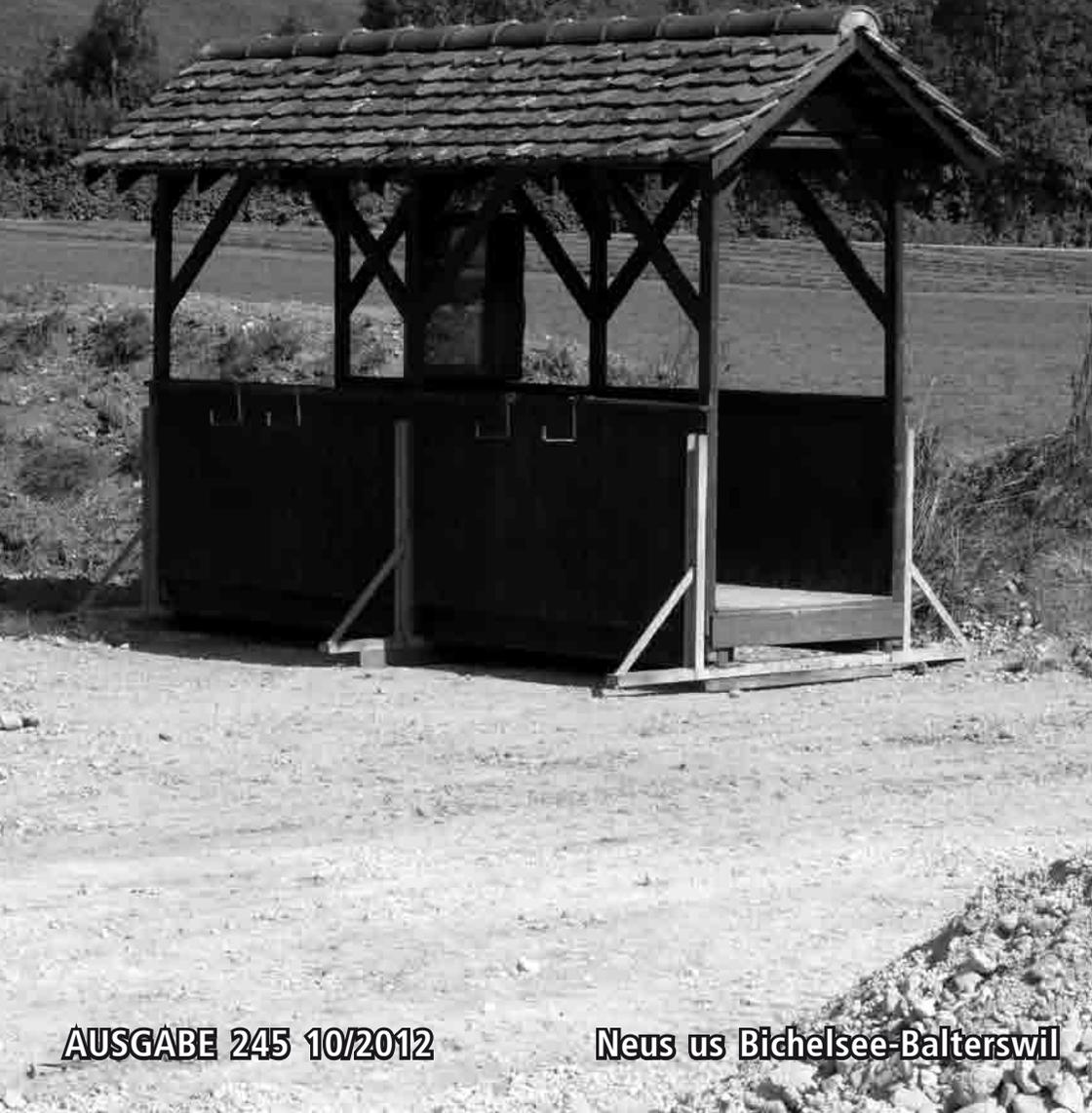


NBB

News us

BICHELSEE-BALTERSWIL



AUSGABE 245 10/2012

Neus us Bichelsee-Balterswil

Ihr Fachmann für • Sanitär-Installationen
• Boilerentkalkungen
• Reparatur-Service
• Heizungs-Installationen

Ralph Münger AG
Sanitär • Heizungen
8362 Balterswil

Telefon 071 971 16 64 • Fax 071 971 15 85



In Bichelsee!
Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Coiffeur
Claudia Weber
Auenstrasse 1b
8363 Bichelsee
Tel. 071 970 03 14

Damen - Herren - Kinder

FAIRD RUCK

Fairdruck AG

Kettstrasse 40 | Tel. 071 969 55 22 | info@fairdruck.ch
8370 Simach | Fax 071 969 55 20 | www.fairdruck.ch

Filiale Zürich
Riedstrasse 1 | 8953 Dietikon

ClimatePartner



BICHELSEE-BALTERSWIL

Offizielles
Informationsorgan
von Gemeinde und Schule
Bichelsee-Balterswil

Redaktionsschluss

Ist jeweils der erste Freitag eines jeden Monats.

Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 246, 11/12 ist am Freitag, 02.11.2012.

Die NBB erscheint monatlich, die nächste Ausgabe erhalten Sie am 08.11.2012.

Impressum

Redaktion & Produktion: Beat Imhof
Daniel Germann
Druck: Fairdruck AG, Simach
Auflage: 1500 Ex.
Adresse: Beat Imhof
Zielwies
8362 Balterswil
Fon 071 971 26 16
Fax 071 970 08 39
n-b-b@bluewin.ch
www.bichelsee-balterswil.ch

Abo: A-Post Schweiz Fr. 40.-

Verantwortlich für den Inhalt dieser NBB in Text und Bild ist die Redaktion.

Inserate

Grösse:	Preise:
1/8 Seite 67x46mm	Fr. 40.-
1/4 Seite 67x96mm	Fr. 60.-
1/4 Seite 138x46mm	Fr. 60.-
1/3 Seite 138x63mm	Fr. 75.-
1/2 Seite 138x96mm	Fr. 110.-
1 Seite 138x197mm	Fr. 200.-

Mengenrabatte	3x 10%
	6x 15%
	12x 20%

Titelbild

Vorübergehend auf dem Abstellgeleise:
Das Hunggi-Brüggli musste für die Zeit der Bachsanierung entfernt werden.

Inhaltsverzeichnis

	04	Gratulationen / Dank
	07	Politische Gemeinde
	07	Abstimmung Erbschaft Schwager
	12	Steigstrasse
	13	Sträucher zurückschneiden
	14	Amtliches
	14	Zivilstandsamtsnachrichten
	15	Amtsblatt
	16	Kinder- Jugendnetz
	19	Schule
	19	Behördeinfos
	21	Mitteilungen Schulleitung
	22	Musikschulkonzert
	25	gesunder Znüni
	27	aus dem Unterricht
	35	Kirche
	41	Politik
	44	Gewerbe
	47	Kunst und Kultur
	48	Erbschaft Schwager
	51	Vorschau / Veranstaltungen
	59	Rückspiegel
	88	Agenda



Wir gratulieren herzlich ...

- zum 85. Geburtstag am 14. Oktober 2012
Werner Bösch-Grob, Hauptstrasse 19, Bichelsee
- zum 80. Geburtstag am 23. Oktober 2012
Ernst Stegmann-Ackeret, Bäumlackerstr. 6, Balterswil
- zum 80. Geburtstag am 26. Oktober 2012
Eugen Schmid-Racine, Lohstr. 28, Balterswil
- zum 85. Geburtstag am 26. Oktober 2012
Paul Birchler-Imhof, Lützelweid 4, Bichelsee
- zum 85. Geburtstag am 30. Oktober 2012
Martin Zuber-Kenel, Lohacker 18, Balterswil

Den rüstigen Herren wünschen wir einen wunderschönen Festtag und für die Zukunft alles Gute und viel Gfreuts.



Herzlichen Dank

Ich möchte auf diesem Weg allen danken, die mir zu meinem Geburtstag gratuliert haben. Vielen Dank für die zahlreichen Besuche und telefonischen Glückwünsche. Besonders danke ich für die lieben Worte, Geschenke und alle guten Wünsche.

Auch ich möchte auf diesem Wege allen nur das Beste, Gesundheit und Wohlergehen wünschen.

Anny Keller



Das Leben ruft in meinem Innern und bittet: «Sei bereit, komme mit mir für einen Neuanfang!»

«Nein!» ruft es in mir. «Ich weiss was ich bin, wer ich bin und was ich habe. Ich fühle mich in meinem alten, gewohnten Ich wohl, behaglich, geborgen. Vor dem ungewohnten Neuen fürchte ich mich.»

Das Leben ruft in meinem Innern zum zweiten Mal und bittet: «Sei bereit, komme mit mir! Dein Neuanfang ist ein

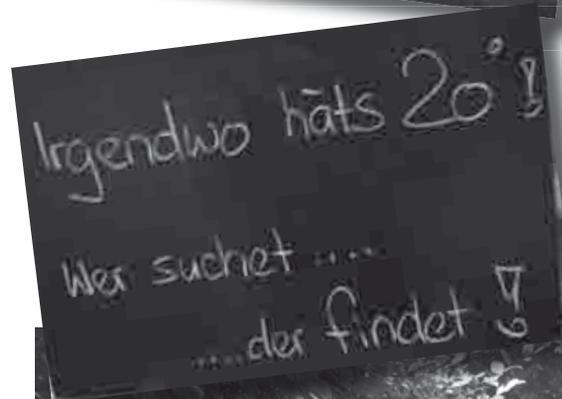
Geschenk für dich!»

«Nein!» ruft es in mir. «Ich will das Geschenkpaket nicht öffnen, da ich nicht weiss, was ich darin vorfinde.»

Ein drittes und ein viertes Mal ruft es in mir, liebevoll, geduldig, wartend, zermürbend.

Beim fünften Mal bin ich bereit, das alte Leben los- und das neue Leben zuzulassen. Die Zeit ist reif, die Ernte kann beginnen!

MARLIES EISENRING



Es ♥ liches Dankeschön

Mis grosse Dankeschön chunnt ganz vo Härze, obwohl ich scho chli gha ha Buuchschmärze! Wo n ich all diä Lüt gseh ha warte, dass mit ihrer Überraschig chönd starte!

Überwältigt bin i gsi und het mich am liebschtä gmacht ganz chli. Und wo dänn d'Helen und d'Ursi das gwidmet Liäd händ aafö singe han i nämlich schön müesä mit dä Träne ringä!

Diä schöne Blueme, das härzig Schildchrötli und das super schöni Aadänkbrättli. «ach was sind ihr alles für Schätzli»

Und denn no dätze dä groosi Batze, ha gmeint ich mös vor Grührtheit platze. Das ich do am Bichelsee so tue schaffe gern isch eu z'verdanke – em «isige Chärn» Ich hoffe, mer werdet üs wider gse, im neue Joor am Bichelsee!

Eui Conny



VEREINTE KRÄFTE

Für das Verständnis und die Geduld angesichts der Bauarbeiten auf der Baustelle Auenstrasse in Bichelsee-Balterswil möchten wir uns bei den Anwohnern auf diesem Wege bedanken. Ebenso ein herzliches Dankeschön dem Bauherrn sowie allen Baubeteiligten für den Auftrag und die angenehme Zusammenarbeit.



Gut gebaut.

9542 Münchwilen
Tel. 071 969 40 20
www.bruggmann.ch

bruggmann

Aus Gemeinderat und Verwaltung

Gemeindeversammlung vom 21.11. Budget mit Aufwandüberschuss

Das Budget 2013 wurde durch den Gemeinderat erstellt und liegt für die Gemeindeversammlung zur Abstimmung bereit. Der Gemeinderat hat sich intensiv mit den Aufgaben und den daraus resultierenden Kosten auseinandergesetzt und sich mit dem Thema Steuerfuss und Finanzplan befasst. Das Budget 2013 zeigt einen Aufwandüberschuss ähnlich wie im vergangenen Jahr auf. Trotz dem aufgezeigten Aufwandüberschuss präsentiert sich die finanzpolitische Lage der Gemeinde Bichelsee-Balterswil stabil. Wir sind zuversichtlich, dass der Mehraufwand kurzfristig durch das Eigenkapital aufgefangen werden kann.

Der Voranschlag der Laufenden Rechnung sieht bei einem Aufwand von 3'969'600 Franken und einem Ertrag von 3'675'200 Franken einen Aufwandüberschuss von 294'400 Franken vor.

Urnenabstimmung vom 25.11.

Erbschaft von Ludwig Schwager

Ludwig Schwager (Jahrgang 1928) Bürger von Bichelsee-Balterswil, wohnhaft gewesen in Zürich, verstarb am 2. Juni 2009. In seinem Testament setzte der Verstorbene seine Heimatgemeinde Bichelsee-Balterswil als Alleinerbin seines Nachlasses ein. An der Gemeindeversammlung im November 2010 orientierte der Gemeinderat die Anwesenden erstmals über die Erbschaft. Bereits damals wurde mitgeteilt, dass der Gemeinderat entschieden habe, die gesamte Bevölkerung in die Entscheidungsfindung mit



Politische Gemeinde

einzu beziehen. Ziel: Die Erbschaft soll nachhaltig zum Nutzen der Gemeinde und deren EinwohnerInnen eingesetzt werden. Die Stimmbürger sollen demokratisch entscheiden, wie die Erbschaft von Ludwig Schwager verwendet werden soll. Zwei Termine unter dem Titel «Gemeindeentwicklungstag», die durch zwei externe Coachs begleitet wurden, dienen dem Sammeln von Ideen.

Die Kriterien für Projektideen

- Sie sind umsetzbar
- Sie sind vermutlich mit der Erbschaft zu stemmen
- Sie kommen möglichst vielen zugute
- Sie werden von mehreren Personen gestützt
- Sie dienen der längerfristigen Entwicklung der Gemeinde

An der Gemeindeversammlung vom 29. Mai 2012 wurde dem Projekt «Wohnen im Alter» ein Kredit von 20'000 Franken zugesprochen. Dieser Kredit diente der Projektgruppe zur Ausarbeitung und Erstellung einer Plangrundlage.

Die Kreditanträge für die Projekte «Schwager-Fonds» und «Erneuerbare Energie» wurden durch die anwesenden Stimmbürger abgelehnt.

Das Projektteam «Erneuerbare Energie» zog sich anschliessend zurück und der Gemeinderat entschied, dass dieses Projekt im Zusammenhang mit der Erbschaft nicht mehr weiterverfolgt wird.

Das Projektteam des «Schwager-Fonds» hat sich entschieden, sein Projekt weiterzubearbeiten und dem Stimmbürger zur Abstimmung vorzulegen.

Am 25. November kommen nun zwei Projekte zur Abstimmung, über die wegen der Höhe des Betrags an der Urne entschieden werden muss.

Die Abstimmungsvorlagen wurden durch die zwei Projektgruppen erstellt und liegen zusammen mit dem Stimmzettel für die Abstimmung bereit.

Für den Fall, dass beiden Projekten zugestimmt werden sollte, kommt die Stichfrage zum Zug. Es kann mit den aus der Erbschaft zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln nur eines der beiden vorliegenden Projekte «Wohnen im Alter» oder «Schwager-Fonds» unterstützt werden.

Sollte der Fall eintreffen, dass beide Projekte abgelehnt werden, geht das Geschäft an den Gemeinderat zurück, und er muss sich überlegen was mit der Erbschaft realisiert werden könnte. Zum Beispiel, wie an der letzten Gemeindeversammlung durch einen Stimmbürger erwähnt, Kauf der Liegenschaft auf Parzelle 1016 von der Raiffeisenbank am Bichelsee. Ein spannender Weg liegt vor uns, gemeinsam treffen wir einen demokratischen Entscheid.

Wirtschaft

Gewerbetreffen am 23.10.

Das diesjährige Gewerbetreffen für Unternehmer aus der Gemeinde findet am 23. Oktober 2012 statt und wird durch die Politische Gemeinde organisiert.

Die Besichtigung der Firma KNF Neuberger AG an der Stockenstrasse in Balterswil gibt den Teilnehmern die Möglichkeit, eine innovative Firma zu besuchen. Geschäftsführer Thomas Muggli wird das vielfältige, exklusive Produktsortiment und den Neubau vorstellen. Ab 18:30 Uhr informiert OK-Präsident Roger Schneider im Rest. Krone kurz über das Schaufenster 2013. Neues aus dem Gemeinderat und Informationen zu aktuellen Themen in der Gemeinde bilden den Übergang zu einem

ungezwungenen Gedankenaustausch.

Anmeldungen bis am 19. Oktober an den Ressortverantwortlichen Roger Schneider, Auenstr. 6, 8363 Bichelsee oder per Mail: roger.schneider@gemeinderat-biba.ch

Landtausch/Landkauf

Grenzregulierung an der Lohstrasse

Die Politische Gemeinde Bichelsee-Balterswil und Christa & Benjamin Bachmann schlossen auf dem Grundbuchamt einen Tauschvertrag zwischen den beiden Parteien ab. 16 m² trat die Gemeinde an Herr und Frau Bachmann ab und übernahm im Gegenzug 33 m² entlang der Lohstrasse in Balterswil (siehe Plan rechts). Mit diesem Landtausch erhält die Gemeinde die Möglichkeit, im kommenden Jahr ein Trottoir zu realisieren, sollte das Budget genehmigt werden. Mit dem Landtausch wurde auch eine leichte Grenzregulierung bei den Strassenparzellen an der Lohstrasse nötig.

Ortsplanung

Geringer Rücklauf der Umfrage

In Bichelsee-Balterswil steht eine neue Ortsplanung an und die Arbeiten am Zonenplan, den Richtplänen und am Baureglement beginnen im 2013. Die letzte NBB enthielt einen Fragebogen zum Thema Ortsplanung. Darin bestand die Möglichkeit seine eigene Meinung kundzutun. Leider nutzten nur 23 Personen diese Möglichkeit. Die abgegebenen Fragebogen mit den entsprechenden Anregungen werden nun ausgewertet, das Ergebnis zusammengefasst und visualisiert. Herzlichen Dank allen Personen, die ihre Gedanken der Kommission mit auf den Weg gegeben haben. Nach der Budgetversammlung wird die Teilüberarbeitung der Ortsplanung vorangetrieben und die



Bevölkerung laufend über die nächsten Schritte informiert. Die Auslosung des Preises, ein Nachtessen für zwei Personen, erfolgte bereits am 3. Oktober.

Glücklicher Gewinner wurde: Specker Martin, Niederhofen 25, 8363 Bichelsee
Herzlichen Glückwunsch!

Soziales

Vereinbarung für die Regionale Berufsbeistandschaft

Am Dienstag, 25. September 2012 trafen sich alle Gemeindeammänner und Gemeindeschreiber des Bezirks Münchwilen und unterzeichnen die Vereinbarung zur Führung einer gemeinsamen regionalen Berufsbeistandschaft. Diese Vereinbarung wurde nötig, da ab 1.1.2013 eine neue Organisation für die Berufsbeistandschaft verantwortlich wird. Die anschliessende

R. Büchi

Keramische Wand - & Bodenbeläge

Rainer Büchi Auenwiesenstrasse 10 Tel. 071/971 39 22
8363 Bichelsee Natel 079/687 32 14

M. HUBMANN

Zimmerei

Bauschreinerei

- Umbauten
- Neubauten
- Treppenbau
- Lieferrn und montieren von Fenstern
- Isolationen
- Vermietung von Partyzelten & Festbestuhlungen

8363 Bichelsee Hauptstrasse 21 ☎ 071 - 971 11 53

Tintenpatronen Ink-Jet, Toner aller Marken, Farbbänder, Schulung und Konferenz, Büroartikel - das ganze ABC für Ihr Büro, Schreiben und Zeichnen, Reparaturen, Spielwaren und Bastelartikel, Laminieren und Spiralbindungen

Ladenöffnungszeiten: Dienstag bis Freitag
09.00 - 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Kristall-Treuhand und Büro-Center GmbH

Othmar H. Kummer
Hauptstrasse 52 Tel.: 071 / 971 26 74
8362 Balterswil Fax: 071 / 971 37 74
okummer@buero-center.ch

Farbkopien

Büro-Center



Vereinsgründung und die Abnahme der Statuten geben der Zukunft in der Vor-mundschaft eine neue Struktur. Folgende Personen bilden den neuen Vor-stand:

- Kurt Baumann, Sirnach (Präsident)
- Isabell Denzler, Eschlikon
- Guido Grütter, Münchwilen
- Bruno Lüscher, Aadorf
- David Zimmermann, Braunau

Voranzeige Datenkonferenz 2013

Wie in den vergangenen Jahren, soll auch für das kommende Jahr ein Datenkalender erstellt werden. Alle Vereins-, Partei- und Behörde-Vertreter sind gebeten die eigenen Daten zu sammeln und bis 5. November einzureichen. Die Datenkonferenz findet am Dienstag, 13. November statt. Die Ein-ladung wird im Verlaufe des Oktobers an die verantwortlichen Personen versandt.

30 Jahre Bibliothek Böcklihaus

Die Bibliothek Böcklihaus in Eschlikon feiert bereits ihren 30-igsten Geburtstag. Am Samstag, 27. Oktober 2012 macht der Störbuchhändler Urs Heinz Aerni mit seinem Bücherkoffer einen Besuch in Eschlikon. «Das Buch ist mobil», meint der Literaturvermittler Urs Heinz Aerni und reist mit seinem Bücherkoffer durchs Land. Er erklärt, erzählt, liest vor und liefert allerhand Anekdoten rund ums Gedruckte. Ein Kulturabend für die Sache des Buches – beste Unterhaltung inklusive.

Die spezielle Lesung findet im: Mehrzwecksaal der evangelischen Kirchengemeinde Eschlikon statt.

Zeit: 19.30 Uhr

Eintritt frei

Am 1. Oktober 2012 beginnt die Winterlesezeit!

Die Bibliothek ist zusätzlich jeweils am Freitag von 17.00 - 19.00 Uhr offen.



Pilzkontrollen 2012



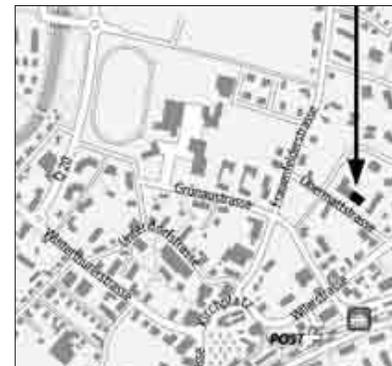
- 14. Oktober
- 21. Oktober

Die Kontrollen sind gratis. Privatkontrollen sind auf vorherige telefonische Anmeldung (nicht nach 21:00 Uhr) möglich. Keine Pilzbestimmung am Telefon oder per eMail.

An folgenden Tagen ist die **Pilzkontroll-stelle im ehem. Feuerwehrlokal Flurhof, Obermattstrasse 4, 8370 Sirnach, jeweils von 17:30 bis 19:00 Uhr** besetzt.

Pilzkontrolleure:

Magdalena Schenk und Frederik Menzi, Käsereistrasse 5a, 9565 Rothenhausen, Telefon: 071 622 24 18, E-Mail:fred.menzi@gmx.ch



Alternative Kontrollstellen in der Umge-bung gibt es in Frauenfeld oder Elgg.

Weitere Informationen zum Thema Pilze erhalten Sie auch im Internet unter www.pilzethurgau.ch

Bis 21. Oktober ist jeden Sonntagabend Pilzkontrolle im alten Sirnacher Feuerwehrlokal (siehe Pfeil)

Tiefbau Schutzwand Steigstrasse

Im Waldstück zwischen Lützelweid und Steig kommt es, vor allem während den Tauperioden, oder nach ergiebigen Niederschlägen zu regelmässigen Steinschlägen, sowie kleineren Rutschungen des Lockergesteins bei der bergseitigen, sehr steilen Böschung. Dies hat zur Folge, dass häufig Lockergesteine auf der Strasse liegt und den Verkehr behindert sowie auch häufige Unterhaltsarbeiten (Lockergestein wegräumen) verursacht.

Um auf diesem Strassenstück zukünftig die Verkehrssicherheit zu gewährleisten und die Unterhaltsarbeiten zu minimieren, ist es nötig auf einer Länge von ca. 80 m eine Schutzwand aus vorfabrizierten Betonelementen zu erstellen.

Mit den Tiefbauarbeiten soll ab 22. Oktober 2012 begonnen werden. Während der gesamten Bauzeit ist der Verkehr mit einer Lichtsignalanlage geregelt. Es ist mit einer Bauzeit von ca. 3 Wochen zu rechnen.

Vorgängig werden noch kleinere Rodungsarbeiten durchgeführt. Zu diesem Zweck muss

die Strasse für einen halben Tag gesperrt werden. Eine Umleitung ist über die Duggholzstrasse signalisiert. Die direkt Betroffenen werden frühzeitig über die genaue Sperrung informiert.

Das Bauamt bittet die Direktbetroffenen und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die mit den Baumassnahmen verbundenen Unannehmlichkeiten. Die Beachtung der Baustellensignalisationen hilft, Gefahrensituationen zu vermeiden. Unternehmer, Bauleitung und Bauherrschaft werden bemüht sein, die Beeinträchtigungen möglichst gering zu halten. Wir bitten Sie, auch allfällige Mieter, Pächter, Kunden und Lieferanten zu orientieren. Falls für Sie Probleme im Zusammenhang mit diesem Bauvorhaben auftreten, wenden Sie sich bitte an folgende Kontaktpersonen:

Örtliche Bauleitung

Ing. Büro Fritschi & Ehrhardt AG
Eschlikon 071 971 11 75
Rolf Stäheli 079 216 46 59
Ausführender Unternehmer
Moser Tiefbau, Au

BAUAMT, GREGOR KRETZ

Die genossenschaftliche Verankerung macht's möglich. *Wenn es bei uns gut läuft, profitieren auch die Kundinnen und Kunden.*

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Agentur Sirnach, Ernst Nüesch
Frauenfelderstrasse 7a, 8370 Sirnach
Telefon 071 969 46 66, Telefax 071 969 46 69
frauenfeld@mobi.ch, www.mobifrauenfeld.ch

Pascal Aeschlimann
Ihr Versicherungsberater
Telefon 071 969 46 55

Verkehr

Zurückschneiden von Pflanzungen an Strassen und Wegen

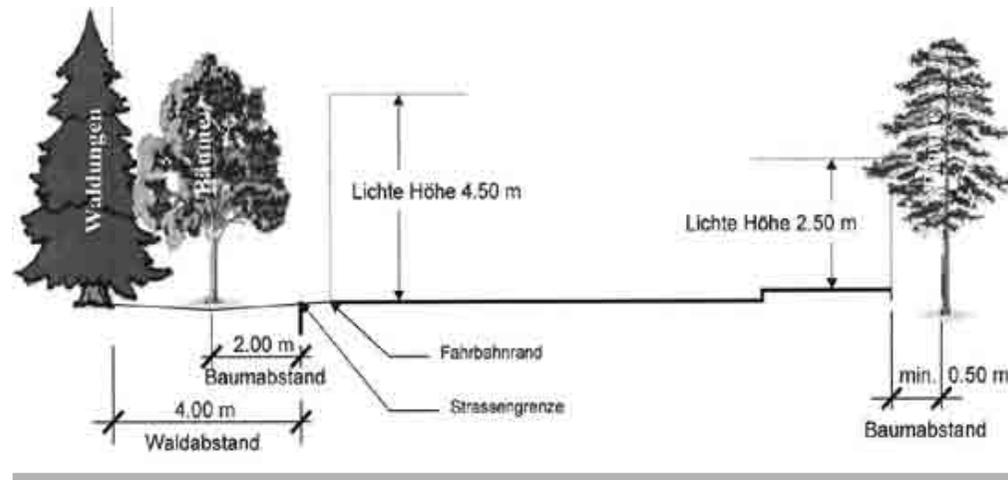
Pflanzungen im Strassenbereich sind so unter Schnitt zu halten, dass die Übersichtlichkeit und Sicherheit für die Verkehrsteilnehmer jederzeit gewährleistet ist. Auch die Durchfahrten für die Kehricht-/Grünabfuhr, Schneeräumung, Feuerwehr usw. werden dadurch sichergestellt.

Die Grundeigentümer sind verpflichtet, den Bestimmungen des kantonalen Gesetzes über Strassen und Wege § 42 nachzukommen. Das Amt für Bau und Umwelt, Bichelsee-Balterswil bittet um Rückschnitt bis Ende Oktober 2012. Die folgenden gesetzlichen Bestimmungen sind zu beachten und einzuhalten:

- Im Sichtzonenbereich von Ausfahrten oder Strasseneinmündungen dürfen

Pflanzungen und landwirtschaftliche Kulturen eine max. Höhe von 80 cm nicht überschreiten.

- Überragende Äste sind in Fahrbahnbereich auf 4,5 m lichte Höhe, bei Wegen und Trottoirs auf 2,5 m lichte Höhe zu stutzen.
- Hecken, Sträucher und ähnliche Pflanzen müssen einen Stockabstand von 60 cm zur Strassen- oder Weggrenze einhalten. Sie sind so unter Schnitt zu halten, dass sie nicht in den Strassen- oder Wegraum hineinragen.
- Landwirtschaftliche Kulturen von über 60 cm Höhe haben zur Strassengrenze als Abstand die halbe Endhöhe, mindestens jedoch 90 cm einzuhalten.



Hochbau Baugesuche und Bauanzeigen

Norgren AG, Werkstrasse, Balterswil
Gasser Heinrich, Lützelrain 1, Bichelsee
Knopp Norbert, Schützenstrasse 7a, Balterswil
Wirth-Weibel Rahel, Sonnmattstrasse 28, Balterswil
Brändli Anna, Höfli 36, Bichelsee

Anbau Dampfdrucktestplatz
Gartensitzplatzverglasung
thermische Solaranlage, Photovoltaik
Spielturn und Gerätehaus
Umnutzung Gewerberaum in Zimmer

2./3. Quartal 2012

Zivilstandsamtsnachrichten

Geburten

- 05.04.12 **Oeschger Maëlle Jeanne**, Bürgerin von Mettauertal Tochter der Antonia Oeschger-Huber und des Michael Oeschger
- 22.04.12 **Chalkias Elias**, Bürger von Deutschland, Sohn der Caroline Chalkias-Müller und des Periklis Chalkias
- 04.05.12 **Beyeler Ciara**, Bürgerin von Winterthur und Rüschegg Tochter der Manuela Beyeler-Brunner und des Christof Beyeler
- 04.05.12 **Fazliu Tiara**, Bürgerin von Ungarn, Tochter der Mónika Vajda und des Fazliu Alfred
- 08.05.12 **Vifian Jamie Connor**, Bürger von Schwarzenburg BE, Sohn der Sarah Vifian-Mischler und des Lukas Vifian
- 19.05.12 **Zuberbühler Sven Lukas**, Bürger von Urnäsch AR, Sohn der Isabelle Zuberbühler-Walter und des Eduard Zuberbühler
- 07.06.12 **Szabo Dilana Aisha**, Bürgerin von St. Gallen SG, Tochter der Isabelle Szabo-Fleischmann und des Rico Szabo
- 08.06.12 **Kaiser Alessia**, Bürgerin von Bürglen TG, Tochter der Natalie Kaiser und des Mike Kaiser-Tezcan
- 26.06.12 **Schwager Marty**, Bürger von Bichelsee-Balterswil, Sohn der Andrea Schwager-Mühlemann und des Leo Schwager
- 03.07.12 **Lapsanidis Levin**, Bürger von Zürich ZH, Sohn der Marianne Schläpfer Lapsanidis und des Kosta Lapsanidis
- 11.07.12 **Morado Mateo Severino**, Bürger von Gaiserwald, Sohn der Simone Morado-Rüesch und des Oliver Morado Adan
- 19.07.12 **Meuri Loris**, Bürger von Ziefen BL, Sohn der Michaela Meuri und des Dominik Schafknecht
- 02.08.12 **Belloni Miro**, Bürger von Eggwil BE, Sohn der Kathin Belloni-Heppler und des Claude Marc Belloni
- 05.08.12 **Egger Marisol**, Bürgerin von Eggersriet SG, Tochter der Claudia Egger-Gugliotta und des Raoul Egger
- 08.08.12 **Leutenegger Nils**, Bürger von Bichelsee-Balterswil, Sohn der Yvonne Leutenegger und des Alexander Ender
- 08.08.12 **Romer Fiorina**, Bürgerin von Benken SG, Tochter der Andrea Romer-Aebi und des Fabian Romer
- 12.08.12 **Schoch Severin Thomas**, Bürger von Schwellbrunn, Sohn der Iris Schoch und des Urs Bernet

Geburten

- 15.08.12 **Scolese Noemi-Rosa**, Bürgerin von Bichelsee-B. Tochter der Manuela Scolese-Schneider und des Eros Scolese
- 24.08.12 **Iseni Ibrahim**, Bürger von Mazedonien, Sohn der Metije Iseni-Nuhi und des Refet Iseni
- 05.09.12 **Idrizi Eris**, Bürger von Winterthur ZH, Sohn der Emine Idrizi-Miftari und des Edmond Idrizi
- 13.09.12 **Frei Chiara Cheyenne**, Bürgerin von Rickenbach ZH Tochter der Marina Frei-Tarkusch und des André Frei
- 27.09.12 **Saxer Elina**, Bürgerin von Hägglingen AG, Tochter der Corinne Saxer und des Brian Christopher Krucker

Todesfälle

- 08.04.12 in Frauenfeld: **Schwager Erwin Josef**, geb. 13. Juni 1942, von Bichelsee-Balterswil TG, wohnhaft gewesen in Ifwil
- 03.05.12 in Zürich: **Villiger Alois Alfons**, geb. 20. April 1957, von Hünenberg ZG, wohnhaft gewesen in Balterswil
- 10.05.12 in Ifwil: **Schwager-Schmucki Rosa Anna**, geb. 17. April 1926, von Bichelsee-Balterswil wohnhaft gewesen in Ifwil
- 11.05.12 in Frauenfeld: **Frehner Albert**, geb. 27. Januar 1926, von Gais AR, wohnhaft gewesen in Balterswil
- 14.05.12 in Berlingen: **Schwager-Imhof Franz**, geb. 14. Januar 1920, von Bichelsee-Balterswil wohnhaft gewesen in Balterswil
- 14.07.12 in Frauenfeld: **Grätzer Klemenz**, geb. 05. Februar 1961, von Einsiedeln SZ, wohnhaft gewesen in Balterswil
- 17.08.12 in Ifwil: **Blöchliger Josef Gottlieb**, geb. 07. Mai 1933, von St. Gallenkappel SG wohnhaft gewesen in Balterswil
- 06.09.12 in Bichelsee: **Jesser-Hirzel Elsa**, geb. 15. Oktober 1928, von Bichelsee-Balterswil wohnhaft gewesen in Bichelsee
- 13.09.12 in Bichelsee: **Kaufmann-Halbheer Danièle Eve**, geb. 07. März 1963, von Thundorf wohnhaft gewesen in Bichelsee
- 24.09.12 in Bichelsee: **Winkler Moritz Karl**, geb. 15. Juni 1927, von Weisslingen ZH wohnhaft gewesen in Bichelsee
- 26.09.12 in St. Gallen: **Kummer Othmar Hugo**, geb. 21. Juni 1949, von Rebstein SG wohnhaft gewesen in Balterswil

Handänderungen

10. August 2012, Grundstück Nr. 1098, 738 m², Land, **Burghaldenstrasse 4**, Wohnhaus und Grundstück Nr. 1097, 767 m², Land, Bichelsee; Veräusserer Haller Robert, Bichelsee, erworben am 29. 8. 1977; Erwerber von Wartburg-Vonow Marc und Nadine, Sevilla, Spanien.
23. August 2012, Grundstück Nr. 47, 587 m², Land, **Hauptstrasse 5**, Wohnhaus, Garage; Veräusserer Erben Büchi-Lautenschlager Klara, Balterswil, erworben am 31. 5. 2011; Erwerber Christensen Bo Kusk und Koller Sarah, Wiesendangen.
30. August 2012, Grundstück Nr. 1277, 577 m², Land, **Turbenthalstrasse 8**, Wohnhaus; Veräusserer Hollenstein Hermann, Bichelsee, erworben am 20.7.1964; Erwerber Eisenring Josef, Wil SG.
31. August 2012, Bichelsee-Balterswil, Grundstück Nr. 1068, 1124 m², Land, **Hauptstrasse 43**, Wohnhaus, Garage; Veräusserer Buchenhorner Meyer Anna, Bichelsee, erworben am 27.8.1991; Erwerber Hasler Isidor, Balterswil.
3. September 2012, Grundstück Nr. 126, 611 m², Land, **Hauptstrasse 27**, Wohnhaus, Garagen; Veräusserer Grimm Alfred, Simach, und Ribic Branko, Brüttsellen, erworben am 24.8.2005; Erwerber Rehmund Zeno, Lommis.

12. September 2012, Grundstück Nr. S101, 3 1/2-Zimmer- Wohnung, **Stockenstrasse**, 397/10'000 StWE; Veräusserer DKM IMMOBILIEN AG, Wil, erworben am 30.6.2010; Erwerber Oertig-Kellenberger Hans und Myrta, Tägerschen.

17. September 2012, Grundstück Nr. 700, 204 m², Land, **Im Tannenhof 3a**, Wohnhaus; Veräusserer Huber Marc und Martinetti- Liechti Yvonne, Balterswil, erworben am 10.7.2009; Erwerber Isler-Mosberger Rolf und Beatrice, Bazenhaid.

Handelsregister

29.8.2012. **Gartenline GmbH**, in Bichelsee- Balterswil, Aktiven und Passiven (Fremdkapital) gehen infolge Fusion auf die Fuhrer Gartenbau Gestaltung und Planung GmbH, in Greifensee über. Die Gesellschaft wird gelöscht.

4.9.2012. **CCI AG**, in Bichelsee-Balterswil, Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Jimenez Gaytan, Marcelo Andres, mexikanischer Staatsangehöriger, in Wil SG, mit Kollektivprokura zu zweien; Hartung, Michael, von Russikon, in Diessenhofen, mit Kollektivprokura zu zweien; Anticevich, Andrew, deutscher Staatsangehöriger, in Lauchringen (DE), Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien.



Dussnang **Tel. 071 977 15 82**

Balterswil **Fax 071 977 22 80**

M. Zuber Holzbau AG

www.zuber-holzbau.ch

Holzbaulösungen und Ausführung vom Fachmann
wir beraten Sie gerne

• Holzkonstruktionen
• Innenausbau
• Isolationen
• Treppenbau
• Immobilien



Das KJN informiert

Eltern-Veranstaltungen des KJN Eschlikon**KJN**

Altes Schulhaus
Schulstrasse 27
Postfach
8362 Balterswil
Fon: 071-9715064
tanja.kretschmer@bichelsee-balterswil.ch
www.bichelsee-balterswil/KJN.ch

Sie können viel dazu beitragen, dass Ihr Kind gesund aufwachsen und gut lernen kann. Vieles machen Sie von selbst richtig. Sie müssen auch nicht perfekt sein. Frühe Förderung, Gelderziehung, Berufswahl, Integration, Neue Medien, Schulerfolg, Elternbildungskonzepte ...

Kooperation mit Eschlikon

Die Elternbildung ist vielfältig. Sollten Sie Interesse an einem bestimmten Thema haben, nehme ich gerne Ihre Anregungen auf. Es ist möglich, die Kooperation mit dem KJN Eschlikon im Bereich Weiterbildung weiter auszubauen und bei Bedarf auch Veranstaltungen in Bichelsee-Balterswil, durchzuführen.

Eltern, die sich selbst immer wieder etwas Gutes tun, haben mehr Energie, um den Alltag zu meistern.

HULDI**Huldi**

Bauunternehmung
Stiegackerstrasse 6
8362 Balterswil

Tel. 071 971 36 36
Fax 071 971 38 16
reto.huldi@huldi-bau.ch
www.huldi-bau.ch

Unser Leistungsangebot

- Hoch- und Tiefbau
- Umbau / Renovationen
- Klein- und Kundenarbeiten
- Stützmauern / Einfahrten / Plätze
- Betonsanierungen
- Fassadensanierungen
- Aussenwärmedämmung
- Verputze



Gerne möchte ich Sie daher auf zwei Veranstaltungen aufmerksam machen, die in diesem Jahr noch durch das KJN Eschlikon angeboten werden und offen für alle Interessierten sind:

Kurs: Was kleine Kinder brauchen

Im **kleinkinderkurs** darf Ihr Kleinkind spielen, sich bewegen, entdecken, kreativ sein und vieles mehr - ganz nach seinen Bedürfnissen.

Gruppengrösse: 6-8 Elternteile mit ihrem Kind (evtl. 2 Kinder)

Lokalität Altes Gemeindehaus, Hurnenstrasse 5, Wallenwil

Organisation KJN Eschlikon
Susanna Vogel-Engeli
Familienfrau, Primarlehrerin, Kursleiterin kleinkinderkurse
Kommunikationstrainerin nach Thomas Gordon, familyab
Seminarleiterin

Kontakt 071 977 31 13
www.respektvoll.ch

Kosten Kursgeld: Fr. 240.-- inkl. Material

Kursdaten 8 x **Donnerstag, 25.10.12 bis 13.12.12, jeweils 15:30 – 17:00 Uhr**

Referat: Mama Hotel – Papa Bank**Erziehen heisst: Grenzen setzen**

Wenn Kinder und Jugendliche zu stark verwöhnt werden, haben sie Probleme, selbstständig zu werden und Eigenverantwortung zu übernehmen. Alles zu bekommen, auf nichts zu verzichten und sich keine Gedanken über das Geldausgeben zu machen, kann für ihre Zukunft ernsthafte Folgen haben. Sie erfahren in diesem Referat, wie schon mit kleinen Kindern Selbstständigkeit und der Umgang mit Geld geübt werden kann. Wie Kinder einen Eindruck zwischen Geldverdienen und Geldausgeben bekommen und welche Themen mit älteren Kindern und mit Jugendlichen betreffend Familien-Budget besprochen werden sollen.

Datum Montag, 12. November 2012 von 19.30 – 21.30 Uhr

Ort Mehrzwecksaal evangelische Kirche, 8360 Eschlikon

Kosten Fr. 15.–

Referent Kurt Kneringer, Lehrer, Heilpädagoge und Erwachsenenbildner

Über weitere Anregungen von Ihnen freue ich mich sehr!

TANJA KRETSCHMER, LEITERIN KJN BB

Neutral, unabhängig und vertrauenswürdig

20 Jahre Erfahrung - neu in Bichelsee!

Wir steuern nicht nur Ihre Steuern sondern beraten Sie auch gerne zuverlässig in den folgenden Angelegenheiten:

- Versicherungsfragen
- Krankenkassenberatungen
- Hypotheken
- Kauf und Verkauf von Immobilien
- Buchhaltungen
- Steuererklärungen
- spezialisiert auf Geschäftsversicherungen



Weco Weber & Compagnon AG

Alex Weber

Auenstrasse 1b

8363 Bichelsee

Telefon: 071 970 03 10

Fax: 071 970 03 11

E-Mail: alex.weber@wecoag.ch

Internet: www.wecoag.ch

Schulbehördewahlen 2013 Behördemitglieder gesucht

Im nächsten Frühling stehen die ordentlichen Schulwahlen an. Schulpräsident Beat Imhof und die Behördemitglieder Erich Schanderhazi und Arie Smit, sowie Revisorin Agatha Ramsperger haben auf den nächsten Sommer ihren Rücktritt bekannt gegeben.

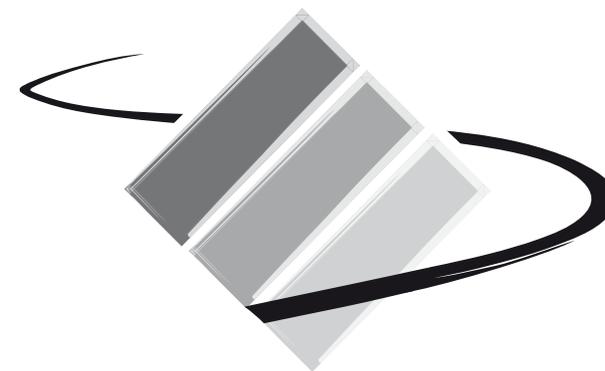
Gesucht sind eine Präsidentin / ein Präsident, zwei Behördemitglieder und ein Mitglied der Rechnungsprüfungskommission.

Der Termin für den ersten Wahlgang wurde auf den 3. März 2013 festgelegt. Ein allfälliger zweiter Wahlgang würde am 24. April stattfinden.

Die Behörde schlägt im neuen Budget die Erhöhung des Pensums des Schulpräsidiums auf 30 Prozent vor. Die Pensen der Mitglieder werden mit 5 bis 10 Prozent angegeben. Mit dem Ausscheiden von Erich Schanderhazi wird eine Person als Liegenschaftsverantwortliche gesucht. In Arie Smit's Ressort fallen unter anderem Kommunikation, EDV und spezifische Aufgaben. Die wieder kandidierenden Sibyll Dickenmann und Renate Koller würden bei einer Wiederwahl ihre Ressorts Pädagogik und Soziales sowie Finanzen gerne behalten. Eine Neuausrichtung der Ressorts ist allerdings nicht ausgeschlossen.

Gesucht sind auf Amtsbeginn 1. August 2013 Leute aus der Gemeinde, welche sich gerne für die Schule mit all ihren Facetten engagieren wollen.

Beschreibungen der Ressorts der Schulbehörde sowie weitere Unterlagen zu den Ämtern und zur Wahl sind auf der Homepage der Schule aufgeschaltet: www.schulenbichelsee.ch



Schulgemeinde

Maler - Handwerk

F I N S T E R W A L D

• BERATUNG

- MALER- VERPUTZ- TAPEZIERARBEITEN
- DEKORATIVE WANDGESTALTUNGEN

Cindy Finsterwald
eidg. dipl. Malermeisterin

Ribistrasse 1a
8362 Balterswil
www.cfinsterwald.ch

079 269 64 54
info@cfinsterwald.ch



➔ KandidatInnen, welche namentlich in den Wahlunterlagen erwähnt werden wollen, haben sich bis spätestens 60 Tage vor der Wahl, also bis Ende 2012 auf dem Sekretariat der Volksschulgemeinde zu melden. Dazu muss eine von 10 Stimmberechtigten aus der Gemeinde unterzeichnete Liste eingereicht werden, welche ihrerseits auf dem Sekretariat der VSG bezogen werden oder von der Homepage geladen werden kann.

Finanzen

2013 Vorschlag budgetiert

An der Gemeindeversammlung vom 21. November legt die Schulbehörde ein Budget vor, welches mit einem kleinen Überschuss von rund 125'000 Franken rechnet.

Das Ergebnis kommt zustande, wenn die berechneten Einnahmen aus Steuern und Staatsbeiträgen die Höhe von 6'246'000 Franken erreichen werden und die Ausgaben 6'121'000 Franken nicht übersteigen.

Mit dem Überschuss soll das beträchtliche Fremdkapital von rund 4,5 Millionen Franken reduziert werden, um für zukünftige Investitionen, welche vor allem auf dem Areal Büchele geplant sind, gerüstet zu sein.

Neues aus der Schulleitung

Umsetzung der Strategien Lager und Schwimmen

Aufgrund der Lager-Strategie der Behörde wurde das Reglement für Lager und Exkursionen angepasst. Die Umsetzung durch die Schulleitung liegt vor.

Jedes Kind hat mit der Einführung des neuen Rhythmus ab der vierten Klasse alle zwei Jahre ein Winterlager und dazwischen in der Mittelstufe (4. - 6. Klasse) mindestens ein Sommerlager. Die Sekundarschule organisiert weiterhin jeden Sommer zum Schulanfang die ADL-Lager.

In einem Sommerlager reist eine Klasse in ein Lagerhaus, um zusammen zu arbeiten, Neues zu erfahren und den sozialen Umgang miteinander zu leben.

In einem Winterlager gehen die Klassen eines Schulhauses in ein Wintersportgebiet und der sportliche Teil steht im Vordergrund. Ski- und Snowboard fahren und andere Schneesportmöglichkeiten werden angeboten und gleichzeitig erleben die SchülerInnen in den Gruppen aufeinander Rücksicht zu nehmen und mit sportlichem Ehrgeiz in Einklang zu bringen.

Konkrete Lagerplanung

Sommer 2012

ADL-Lager der Sekundarschule

Winter 2013

Winterlager 4.-6. Klassen Bichelsee

Sommer 2013

Sommerlager 4.-6. Klassen Balterswil

ADL-Lager der Sekundarschule

Winter 2014

Winterlager 4.-6. Klassen von Balterswil

Winterlager der Sekundarschule

Sommer 2014

Sommerlager 4.-6. Klassen Bichelsee

ADL-Lager der Sekundarschule

Den Klassen und Schulhausteams wird auch Raum für Projektwochen oder besondere Unterrichtswochen gewährt. Diese werden vor allem in den Jahren ohne Winterlager geplant.

Schwimmunterricht

Die Situation zu möglichem Schwimmunterricht mit Primarschulklassen wurde abgeklärt.

Die umliegenden Hallenbäder (Aadorf, Sirnach) werden während der Schulzeit von den eigenen Schulklassen voll belegt, so dass eine regelmässige Benützung durch auswärtige Klassen momentan nicht möglich ist.

Im Sommer gehen auch unsere Klassen gerne zum Baden in den Bichelsee oder in eine Badi und geniessen das gemeinsame Baden in Lagern und auf Exkursionen. NichtschwimmerInnen erschweren diese Situationen für Lehr- und Begleitpersonen sehr.

Die Schule hat sich deshalb zum Ziel gesetzt, dass alle Kinder ab der 4. Klasse sicher schwimmen können – dies auch ohne Schwimmunterricht durch die Schule.

Sollte ein Kind bis in die 4. Klasse noch nicht schwimmen gelernt haben, wird die Schule zusammen mit den Eltern dafür eine Möglichkeit, zum Beispiel durch den Besuch von Schwimmkursen, suchen.

EMW: Eltern Mit Wirkung

Sekundarschule

Das Elternteam Sekundarschule ist bereits gestartet und hat sich konstituiert. Die Teamleitung übernimmt die EMW-erfahrene Caroline Kure. Von der Schule sind Schulleitung und Lehrvertreter dabei. Die ersten Ideen wurden zusammengetragen, eine erste wird bereits an den Schulbesuchstagen umgesetzt:

In der Besuchswoche der Sekundarschule vom 5. bis 9. November 12 wird jeweils am Montag, Mittwoch und Freitag ab 10 Uhr ein Elternkaffee angeboten!

Die nächste Sitzung des Elternteams Sekundarschule findet am 21. November statt. Weitere interessierte Eltern sind herzlich willkommen.

Primarschule und Kindergarten

Die beiden Elternteams bereiten ihre erste Sitzung vor und laden weitere interessierte Eltern herzlich zum «Schnuppern ein».

Die Sitzung des Elternteams Balterswil ist auf den 30. Oktober um 19.45 Uhr im Lehrerzimmer Rietwies angesetzt.

Einen direkten Kontakt ermöglicht Ihnen die eMail-Adresse emw.balterswil@gmail.com

Der Sitzungstermin des Bichelseer Elternteams wird auf der Homepage unter den «aktuellen Meldungen» erscheinen.

Auf der Schulhomepage finden Sie auch die Adressliste der ElternvertreterInnen und weitere Unterlagen zur Elternmitwirkung: www.schulenbichelsee.ch > Elternmitwirkung

Schulpräsidium Sprechstunden

An weiteren zwei Terminen bietet Schulpräsident Beat Imhof eine Sprechstunde an. Darin können allgemeine Anliegen an die Schule bzw. an die Behörde getragen werden. Aber es sollen auch spezifische Bedürfnisse und Probleme angesprochen werden können, für welche allenfalls gemeinsam ein weiteres Vorgehen festgelegt werden kann. Interessierte wollen sich bitte jeweils bis am Vorabend anmelden (beat.imhof@schulenbichelsee.ch).

Mittwoch, 24. Oktober

Donnerstag, 22. November

19 bis 20 Uhr

Sekretariat, Schulstrasse 27, Balterswil



FOTOS: DANIEL GERMANN

Musikschulkonzert von Ende September Vorträge auf hohem Niveau vor weniger Publikum

Die leichte Abnahme der Zahl der MusikschülerInnen wirkte sich auch auf die Besucherzahlen am Konzert vom 29. Septembernachmittag in der Turnhalle Lützelburg aus. Das Programm aber war gewohnt attraktiv – Gross und Klein zeigte das Gelernte während rund anderthalb Stunden in überzeugender Manier.

Nach Vorträgen auf Querflöte, Klavier, Akkordeon, Keyboard, Schlagzeug Gitarre und Gesang gab's die bekannte grosse Pause für die jungen Künstler und ihre Gäste, für welche die Musikschulkommission und weitere gute Geister auch diesmal ein imposantes Kuchenbuffet herrichtete.

Der zweite Konzertteil mit Schlagzeug, Klavier, Gitarre und Saxophon wurde von poppigen Band-Vorträgen abgeschlossen.

Verabschiedungen von Lehrpersonen

Dazwischen mussten die Verantwortlichen der Musikschule – Kommissionspräsident Philipp Stauch und Schulleiterin Eva Hinderling – drei verdiente und altgediente Lehrpersonen verabschieden. Renate Raymann unterrichtete schon vor der Gründung der örtlichen Musikschule Flöte an der Balterswiler Primarschule. Oft galten ihre Bemühungen als Türöffner für das Erlernen eines weiteren Instruments. Andreas Benz gilt seit Gründung der MBB 1991 als Trompetenspezialist und hat in dieser Zeit viele Junge in die Geheimnisse des Blechblasens einweihen können. Und schliesslich quittierte auch Lisbeth Sennhauser den Unterricht in Bichelsee-Balterswil. Auch mit ihr verliert die Musikschule eine engagierte Lehrperson, welche als Lehrvertreterin auch in der Kommission Einsitz genommen hatte.



Schulleiterin Eva Hinderling und Kommissionspräsident Philipp Stauch (von links) mussten mit Lisbeth Sennhauser, Andreas Benz und Renate Raymann drei verdiente Musiklehrpersonen verabschieden.



Instrumentalunterricht Finanzielle Unterstützung möglich

Jedes Kind, das Freude am Musizieren hat, sollte ein Instrument spielen dürfen. Dies wünscht sich die Musikschule. Für einkommensschwächere Familien steht der Musikschule ein Hilfsfond zur Verfügung, der eine Reduktion des Schulgeldes ermöglicht.

Für Information wenden Sie sich bitte an die Schulleitung:
Eva Hinderling 071 970 06 53
musikschule@schulenbichelsee.ch



THORO PLATTENHANDEL

Roland Wey

Gewerbestrasse 2 8363 Bichelsee Tel. 071 971 17 67
www.thoro-plattenhandel.ch Fax 071 971 32 90

Öffnungszeiten Plättliausstellung: Direktverkauf und
Mo-Do 08.00 - 11.45 Uhr / 13.30 - 18.00 Uhr Verlegen von
Fr 08.00 - 11.45 Uhr / 13.30 - 17.00 Uhr keramischen Wand-
Sa 09.00 - 12.30 Uhr und Bodenplatten



Elektro

Telecom

Network

Service

STARK IN STROM

Elektro Federer AG

Stockenstr. 4 8362 Balterswil
24 Stunden Service Tel. 071 971 15 33
www.federer-ag.ch info@federer-ag.ch



Eine Aktion aus der Primarschule Rietwies Gesunder Znüni

Am Donnerstagmorgen 27.09.12 durften wir, die Klasse Stark, einen gesunden Znüni vorbereiten.

Wir arbeiteten von 07.30 bis 09.45 Uhr. Dabei mussten wir viele Sachen machen; zum Beispiel:

- Äpfel und Birnen schneiden
- Eier, Rüebli und Gurken schälen
- Brote mit Hüttenkäse oder anderen Zutaten bestreichen
- Früchte- und Gemüsespieße vorbereiten
- Tische aufstellen, schmücken und alle Leckereien aufstichen
- Süssmost und Wasser bereitstellen

Alle waren sehr fleissig und so wurden wir rechtzeitig zum Pausenbeginn fertig. Die Schülerinnen und Schüler der anderen Klassen fanden alles sehr, sehr fein; wir auch. Die Spieße mit Gurken, Mozzarella und kleinen Tomaten waren ganz schnell weg. Bei Pause-nende war nicht mehr viel übrig.

Da kamen gerade die Kindergärtler zum Turnen ins Rietwiesschulhaus. Wir fragten sie, ob sie auch noch etwas Znüni und Süssmost möchten. Natürlich waren sie sofort einverstanden und so blieb am Schluss nur noch eine Flasche Süssmost übrig. Die haben wir dann nach dem Aufräumen noch getrunken.

NICOLAS, MARION, LUKAS, JESSICA





Aus dem Unterricht Brücken

HÄÄ??

**Wieso winkt der
so komisch in
dem Auto?
Ich darf doch
erst über die
Strasse, wenn er
angehalten hat!**

**Vielen Dank für Ihre besondere
Aufmerksamkeit im Strassenverkehr!**

Elternmitwirkung Balterswil



Brücken sind seit den Sommerferien das Hauptthema im Mensch- und Umweltunterricht der 4. – 6. ADL-Klasse Käppeli in Bichelsee.

Stufenübergreifend haben die Schüler und Schülerinnen verschiedene Brückentypen und Brückenbauarten kennengelernt. Brücken sind ein themenübergreifendes Thema. Brücken bauen können Menschen miteinander, die sozialen Kompetenzen der Kinder waren sehr gefragt, als sie zum Beispiel im Klassenzimmer Menschenbrücken gebaut haben.

Für diese Form der Brücken mussten sich die Kinder in Gruppen finden, Partner, zu denen sie Vertrauen hatten oder zum Teil erst aufbauen mussten, galt es doch, sich zuerst auf Stühle zu setzen und danach diese unter den Kindern wegzuziehen. Die physischen Kräfte der Kinder wurden dabei zudem ziemlich auf die Probe gestellt.

Kognitiv konnten die Kinder an ihr eigenes Wissen anknüpfen, sich danach weiter informieren und dazulernen. Überall gibt es Brücken in der Schweiz, viele davon mit einer sehr spannenden Geschichte. Alle Kinder haben sich eine Brücke ausgesucht und jede davon steht oder stand in einem anderen Kanton. Mit diesem selbst erworbenen Wissen haben sich die Kinder mittels Vorträgen das Wissen weitergegeben, jedes auf seine Art und Weise.

In der altersdurchmischten Klasse haben die Kinder im Klassenzimmer Erkenntnisse über die Leonardo Brücke und deren Bauart erworben. Mit Feilen und Zundhölzern meisterten sie diese kniffligen Aufgaben.

Mit diesem Wissen sind die Kinder mit Holz beladen in den Wald und haben nun dort mit grösseren Holzstücken Leonarobrücken und eigene Brückenkonstruktionen gebaut. Das Arbeiten in der Natur im Wald fördert nicht nur die physischen Kräfte, sondern stärkt den Zusammenhalt unter den Kindern stark. Die Anfangsphase des Auftrags war von ziemlichen Unruhen geprägt, bis sich die Gruppen gebildet hatten und sie untereinander einen Konsens fanden und sich die Aufgaben aufteilten. Die Ergebnisse dürfen sich sehen lassen und wir werden mit sehr grosser Wahrscheinlichkeit noch einige Stunden mit dem Weiterbau verbringen.

An dieser Stelle möchte ich mich nochmals ganz herzlich für das Entgegenkommen der Waldbesitzer bedanken, welche freundlicherweise ihr Grundstück für unsere Schulstunden zur Verfügung stellen.

CLAUDIA KÄPPELI





Olympischer Geist in der Primarschule Sporttag-Olympiade Rietwies

Am Dienstag, 02.10.12, fand auf der Rietwiesanlage die Sporttag-Olympiade der Balterswiler statt. Um 08.30 Uhr mussten alle Schüler beim Schulhaus sein und gingen dann gleich zu ihren Länderverantwortlichen (Gruppenchefs).

08.45 Uhr begann das Aufwärmen auf der grossen Schulhauswiese. Dann folgte der Einmarsch ins «Olympiastadion» zwischen Turnhalle und Schulhaus. Nach einer kurzen Ansprache der Organisatoren verlas Franziska, im Namen aller Athletinnen und Athleten, den Olympischen Eid. Darauf lief Fackelläufer Gregor ins Stadium ein und entzündete das Olympische Feuer, womit er die Spiele offiziell eröffnete.

Nun gingen die einzelnen Ländermannschaften auf die verschiedenen Posten:

- Speerwerfen (mit Petflaschen)
- Fünfsprung
- Zielwurf auf Kuhglocken
- Marathon und Turmbau
- Triathlon
- Olympiaringe malen

Dies dauerte bis in den Nachmittag hinein. Dazwischen assen wir unseren mitgenommenen Lunch.

Um 14 Uhr begann das Olympische Seilziehturnier auf der grossen Spielwiese. Dann folgten die Schlussvorführungen. Hier zeigten alle Klassen ihre, in den letzten Wochen eingeübten Pyramiden.

Mit der Rangverkündung und der Verteilung der Medaillen ging ein schöner Sporttag zu Ende.

ALESSIA, DOMENICO, CYRILLE, JIGME





Mit einem klassenübergreifenden Strickprojekt hat sich die Primarschule Traber im 1. Quartal beschäftigt.

Die Werklehrerin hat sich zum Ziel gesetzt, mit Strickstücken einen künstlerischen und farbigen Akzent rund um das Schulhaus zu setzen. Ganz im Zeichen des altersdurchmischten Lernens sollten klassenübergreifend alle Kinder an diesem Werk beteiligt sein. Im Textilen Werken haben alle 2. -6 KlässlerInnen gestrickt. Zuerst haben sie ein Quadrat für ein Gemeinschaftswerk gestrickt. Als zusätzliche Arbeit konnten sich die Mittelstufenkinder etwas auf dem Schulareal auswählen, das sie umstricken werden. Dabei waren auch rechnerisches Können mit Messen und Maschenberechnung gefragt. Um ein möglichst grosses Stück zu erhalten, haben viele Kinder auch zu Hause noch fleissig weiter gestrickt. Das Strickfieber war ausgebrochen! Nach getaner Arbeit (und vielen schweissigen Händen) war das Annähen der Strickstücke sozusagen das Dessert des ganzen Projektes. Schauen auch Sie sich einmal um und entdecken Sie die wunderschön verzierten Kunstobjekte rund ums Schulhaus Traber.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Kinder für ihr fleissiges Mitmachen, allen Eltern, welche ihre Kinder zu Hause unterstützt haben und nicht zuletzt der Frauenriege 1 aus Balterswil, denn auch sie wurden vom Strickvirus erfasst und haben einige wunderschöne Stücke für das Kunstprojekt beigetragen.

MONIKA HUBER-OSWALD

Wärme aus dem Schulhaus Traber Es wird kalt, stricken wir uns ein!





Klassenabend und Elternmorgen der 3./4. Klasse Balterswil

Eine Nacht im Schulhaus

Am Freitagabend mussten wir um 19.00 Uhr beim Schulhaus sein. Nach der Begrüssung durch unsere drei Lehrpersonen (Frau Birrer, Frau und Herr Stark) konnten wir uns im Bibliothekszimmer (Mädchen) und im Kopierzimmer (Knaben) einrichten.

Etwa eine halbe Stunde später bekamen wir die Arbeitsaufträge und wir begannen gruppenweise für das Theater zu üben. Es war sehr lustig und lehrreich. Als wir alle bereit waren, begaben wir uns in die Turnhalle. Dort durften wir die einzelnen Stücke den drei Lehrpersonen und den anderen Kindern vorspielen. Dann bekamen wir nochmals ein wenig Zeit, um nochmals ein wenig zu üben.

Nachtaktiv

Um 22.00 Uhr trafen sich dann alle wieder im Schulgang; eine Nachtaktivität stand auf dem Programm. Wir marschierten in den Hackenbergwald hinauf. Es war sehr aufregend. Einige Kinder hatten auch ein bisschen Angst, durften wir doch keine Taschenlampen mitnehmen. Nur der grosse Mond zeigte uns ein wenig den Weg. Bei einem kurzen Halt bekamen wir den Auftrag, die nächsten 5 Minuten ganz still auf dem Waldweg nebeneinander zu laufen, ohne auch nur ein einziges Wort zu reden. Leider schafften dies dann nur drei Kinder und wir waren uns schnell einig, diesen Auftrag ganz und gar nicht erfüllt zu haben.

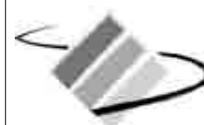
Dann marschierten wir unter dem klaren Sternenhimmel wieder zum Schulhaus zurück. Die Mädchen und Knaben gingen nun in ihre Zimmer, um sich fürs Schlafen vorzubereiten. Als alle im Pyjama waren, gab es noch eine Überraschung: 2 Sorten

Pudding und noch andere Leckereien. Gegen 23.30 Uhr hiess es in die Schlafsäcke kriechen. Nervigerweise konnten einige Kinder nicht gleich schlafen; vor allem bei den Knaben dauerte es bis gegen 02.00 Uhr, bis auch die letzten endlich einschliefen.

Eltern (Z)Morgen

Am Samstagmorgen waren alle sehr aufgeregt, standen doch unsere Vorführungen am Elternmorgen auf dem Programm. Zuerst mussten wir aber unsere «Schlafzimmer» aufräumen und alles wieder packen. Dann richteten wir in der Turnhalle alles für den Morgenbrunch, unsere Vorführungen und den Elternmorgen ein. Gegen 08.30 Uhr kamen die ersten Eltern und brachten noch einige Zutaten für den Brunch mit. Als alles bereit war, (das Büffet sah lecker aus), begrüsst Herr Stark alle Eltern und erklärte den Ablauf. Wir Kinder führten dann den Eltern zuerst unsere Pyramide vor, die wir für die kommende Sporttag-Olympiade einstudiert hatten. Nachher wurde das Büffet eröffnet und wir bewirteten gleichzeitig unsere Eltern. Als alle mehr oder weniger satt waren, begann der eigentliche Elternmorgen. Wir zeigten unsere eingeübten Theaterszenen und die drei Lehrpersonen informierten über den Schulalltag. Zum Schluss, so gegen 11.00 Uhr, mussten wir dann alles noch aufräumen. Glücklicherweise halfen viele Eltern mit, und so waren wir schnell fertig und durften nach Hause gehen. Hoffentlich können wir wieder einmal im Schulhaus schlafen, es hat uns allen gefallen!

YVEN, SOFIA, CYRIL, JEMMIE LEE



Baby-Sitting-Kurs

Fremde Kinder betreuen ist eine verantwortungsvolle Aufgabe. Um Jugendliche auf diese Aufgabe vorzubereiten, bieten wir einen Baby-Sitting-Kurs an.

Wer:	Jugendliche zwischen 13 und 15 Jahren
Wann:	Mittwoch 21. November 2012, 17.00 – 20.30 Uhr Samstag 24. November 2012, 08.30 – 12.00 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Wo:	Schulzentrum Lützelmurg, Hauswirtschaftsraum
Kosten:	Die Kosten werden von der politischen Gemeinde Bichelsee-Balterswil übernommen (exkl. Kursunterlagen). Die TeilnehmerInnen bezahlen die Kosten für die Kursunterlagen (Fr. 25.- pro Person).
Kursleiterin:	Frau Susanne Wolfer, Schweizerisches Rotes Kreuz
Anmeldung:	Per Telefon: Schulsekretariat, 071 971 50 01 Per Mail: helga.blaser@schulenbichelsee.ch (Name, Adresse, Telefonnummer, Geburtsdatum)
Anmeldeschluss:	26. Oktober 2012 / Platzzahl beschränkt

Mittagstisch
Bichelsee - Balterswil

Dienstag ab 11.40 – 13.30Uhr
Turnhalle Rietwies Balterswil

In unserer Schulgemeinde wird der Mittagstisch gegenwärtig an einem Tag in der Woche, jeweils Dienstags angeboten. Er richtet sich an Kindergärtner und Schüler unserer Gemeinde. Die Kinder erhalten eine ausgewogene und kindergerechte Mahlzeit. Sie werden von engagierten Betreuerinnen begleitet, können spielen, die Hausaufgaben erledigen oder den sozialen Austausch pflegen.
Der Mittagstisch wird vom Verein Mittagstisch Bi/Ba geführt.

Anmeldung wird entgegengenommen von: Carmen Tobler 071/977 24 50, oder carmen@tobler-net.ch

Den Kindern wird ein warmes, gesundes Mittagessen mit Getränk und Dessert serviert.

Für Kinder von Bichelsee besteht eine organisierte Fahrgelegenheit.

Verpflegung und Betreuung kosten pro Mittag:

Mitglieder Verein: Fr. 10.- || Ab dem 2. Kind: Fr. 9.- || Einzelpreis: Fr. 12.-

familienfreundlich
idyllisch
ländlich
günstig



Baugenossenschaft Balternswil

2 bis 5 1/2-Zimmer Mietwohnungen

071 971 46 83

www.bg-balternswil.ch

SCHÄR  **INFORMATIK**

kompetent und zuverlässig



Dienstleistungen
Hardware
Software

Lohstrasse 22

8362 Balternswil

Tel. 071 971 29 76

www.schaer-informatik.ch

Katholisch Bichelsee Projektchor probt wieder!

Die diesjährige Totengedenkfeier in Bichelsee am Sonntag, den 4. November um 13.45 Uhr wird von Musikern der Musikgesellschaft Bichelsee-Balternswil unter der Leitung von Peter Baumann und dem Projektchor der katholischen Kirche mit Rosmarie Bürge als Chorleiterin mitgestaltet. Wer gerne singt und an diesem Anlass im Chor mitsingen möchte, ist herzlich dazu eingeladen!

Es finden vorher drei Proben jeweils um 18.30 Uhr in der katholischen Kirche statt:

-Donnerstag, 18. Oktober

-Donnerstag, 25. Oktober

-Donnerstag, 1. November

Rosmarie Bürge heisst alle sangesfreudigen Frauen und Männer herzlich willkommen!

Gesprächsnachmittag im Pfarrhaus Über den Glauben reden

Vieles ist derzeit in unserer Kirche im Umbruch. Pastoralräume werden geschaffen, Strukturen verändert, Gottesdienste zusammengelegt.

Kann Kirche uns hier noch Heimat geben, wenn so vieles im Wandel begriffen und Vertrautes in Frage gestellt wird?

Was bleibt auch in Zukunft sicher, was müssen wir loslassen und worin liegt für uns der Gewinn?

Solche und ähnliche Themen, die unseren Glauben betreffen, sollen an einem Gesprächsnachmittag mit Daniela Albus zur Sprache kommen. Er findet statt am Donnerstag, den 18. Oktober von 14.30 bis 16.00 Uhr im Pfarrhaus Bichelsee. Herzliche Einladung an alle Interessierten!

DANIELA ALBUS



Kirchgemeinden



**BRÜHWILER
BALTERSWIL** 

STIHL 

Stihl MS170
Aktion Fr. 269.00
statt Fr. 359.00

Brühwiler Maschinen AG 8362 Balterswil
Tel. 071 973 80 40 www.bruehwiler.com

**Mir laded dich herzlich i zur
Sunntigsfir**
am 4. November 2012, 10.30 Uhr
im kath. Pfarrhus z'Bichelsee!



Ein Haus für alle

Mir freued üs uf dich!
D'Sunntigsfirfraue



Wenn Ihre Füsse krank,
beansprucht oder müde sind ...
Vielleicht können Sie Ihre Fussnägel
nicht mehr selber schneiden?
... dann rufen Sie mich an
und reservieren Sie sich Ihren Termin

Anna Brönnimann
Dipl. Fusspflegerin
Feldstrasse 7
8363 Bichelsee
Tel. 071 971 3518

Mit Feuereifer bauen die Tiere ein Haus für den Winter.
Die kleinen Hasen sammeln Steine, der Hirsch schichtet
sie aufeinander, und der Fuchs rührt den Zement an.
Sie hämmern, zimmern, malen. Und genauso fröhlich,
wie das Haus bald aussieht, sind seine Bewohner.
Nur der Dachs meckert und schimpft, nichts ist ihm recht.

**Cheminéeholz
Brennholz**



Heinz Beerli Breitehof
8362 Balterswil - 078 639 49 64

**Evangelisch Bichelsee
Erntedankgottesdienst**

Am letzten Oktobersonntag, 28. Oktober, feiert die evangelische Kirchgemeinde Bichelsee wieder ihren Familiengottesdienst zum Erntedank.
Seit einigen Jahren wird dieser Gottesdienst mit Liedern vom Männerchor Neubrunn, der von Willy Weibel dirigiert wird, umrahmt. Ebenfalls werden die Sonntagsschulkinder mit ihren Sonntagsschullehrerinnen mitwirken.

Im Anschluss sind alle GottesdienstbesucherInnen und Gemeindeglieder dann zu einem Suppenplausch ins Kirchgemeindehaus eingeladen. Die Sonntagsschulfrauen und ihre Ehemänner warten dort mit verschiedenen Suppenvariationen und einem Kuchenbuffet auf.
Pfarrer Walter Oberkircher und die Kirchenvorsteherschaft laden ganz herzlich zu diesem Anlass ein.



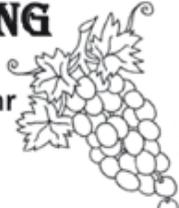

HERZLICHE EINLADUNG

Sonntag, 28. Oktober, 10.15 Uhr

zum

ERNTEDANKGOTTESDIENST

Pfr. W. Oberkircher mit Sonntagsschule und Männerchor Neubrunn

Im Anschluss

SUPPEN-SCHMAUS

Der Erlös kommt der Aktion „Brot für alle“ zu Gut

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und verbleiben mit herzlichen Grüßen
die Vorsteherschaft und das Vorbereitungsteam Sonntagsschule




EINLADUNG

im Kirchgemeindehaus Auenwies in Bichelsee
für jedermann/frau

SPAGHETTI FESTIVAL

Samstag, 17. November 2012, 18.30 Uhr

Spaghettifestival mit vier Variationen

Preise:
Erwachsene: Fr.12.- inkl. Dessert (ohne Getränke)
Kinder 3-12 Jahre: Fr. 6.- inkl. Dessert (ohne Getränke)

Anmeldungen bis am **12. November** an:
Brigitte Meier, Lohacker 16, Balterswil, 071 971 38 54, eMail: brimei@sunrise.ch
>> (Bitte Anzahl Erwachsene/Kinder angeben)<<

Lassen Sie sich diesen Abend nicht entgehen! Die Vorsteherschaft der evang. Kirchgemeinde Bichelsee mit Vorbereitungsteam freuen sich auf Ihren Besuch und auf einen gemütlichen Abend.



Evangelischer Mitarbeiterabend in Bichelsee Überraschung durch Chor «Angel-voices».

Mit etwas Lampenfieber und viel Freude sahen die 25 Kids aus Balterswil und Bichelsee, einheitlich im blauen T-Shirt mit dem Angel-voices Logo ihrem ersten Auftritt entgegen. Der Chor sang sich mit ihren Lieder in die Herzen der Zuhörer.

Die gute Vorbereitung durch Heidi Widmer und das fleissigen Besuchen der Proben wurde belohnt durch reichlich Applaus.

Wer noch in den Genuss von «Angel-voices» kommen möchte, hat die Möglichkeit am Spaghettifestival. Die Premiere war supertoll! Macht weiter so, ihr seid wirklich echt Spitze!
Danke!

BRIGITTE MEIER




Sternenhof
B i c h e l s e e

★ Brenn- und Cheminéeholz

★ Partyraum

★ WC-Wagen

Markus Koller 079 675 10 60

sternenhof-bichelsee.ch



SVP Höck im Kunststoffwerk Andreas Winkler, Wallenwil Chämibraten, Betriebsbesichtigung und Diskussion

Am 31. August traf sich eine illustre Schar der SVP Ortspartei Bichelsee-Balterswil zu einem Höck mit dem Thema «SVP macht Schule» und gleichzeitiger Betriebsbesichtigung bei unserem SVP-Mitglied Andreas Winkler. Nach einem kleinen Imbiss durften wir einen kurzen Rundgang durch den Betrieb machen was doch für alle recht interessant war.

Als Gast durften wir mit besonderer Freude Verena Herzog SVP Kantonsrätin und Mitglied in der Bildungskommission der SVP begrüßen. In ihrem Referat wies Sie auf die verschiedenen Basisstufen der Schule sowie auf diverse Probleme der Schulführung hin. In dieser Gesprächsrunde durften wir auch die ganze Schulbehörde begrüßen, welche extra aus ihrer Klausurtagung zu uns kam um etwelche Probleme welche die Schule betrifft mit uns vor Ort zu erörtern. Nach einem re-

gen Gedankenaustausch wurde der Abend mit Kaffee und Kuchen aus den Öfen der Vorstandsmitgliedern und weiteren angeregten Diskussionen geschlossen.

RUEDI BARTEL

Die SVP Ortspartei Bichelsee-Balterswil gratuliert Verena Herzog herzlich zur Wahl in den Nationalrat



Andreas Winkler (Ivon links) mit den politischen Schwergewichten Nationalrätin Verena Herzog, alt Kantonsrat Godi Schär und Kantonsrat Ruedi Bartel



Planung
Gestaltung
Pflege

SEILER GÄRTEN

Seiler Gärten
Alois Seiler
Lochwis 1
8362 Balterswil / TG

Telefon / Fax 071 971 16 52
Mobile 079 659 99 76

Info@seiler-gaerten.ch
www.seiler-gaerten.ch

Kurt Rothweiler

www.kurt-rothweiler.ch

Ing. Büro für Energie + Haustechnik
Filiale: 8363 Bichelsee, Tel. 071 971 11 77

Beratung und Planung

Fernwärme
Solarenergie
Wärmepumpen
Holzfeuerungen / Holzschnitzelheizzentralen
GEAK-Experte (Gebäudeenergieausweis der Kantone)

Energie sparen
von der Gebäudehülle
bis zur Haustechnik

Ahornweg 26 | 8630 Rüti ZH | Tel. 055 260 36 36 | Fax 055 260 36 35 | rothweiler@bluewin.ch

AGROLA
SuperCard

Getränke ab Rampe zu Tiefstpreisen

Volg Qualitätsweine

Haus- und Gartenbedarf

Futtermittel für Gross- und Kleinvieh

Sie fahren besser mit uns

Landi
TANNZAPFENLAND

Lagerhaus Eschlikon
071 973 99 00

Landi-Center Wallenwil
071 973 99 06

HAARPUNKT



COIFFEUR-STUDIO FÜR SIE + IHN

ELIANE SCHWAGER
LINDENWEG 1/IFWIL
8362 BALTERSWIL
E_LEUTHOLD@BLUEWIN.CH

071 970 05 39 / 079 387 81 08

TERMINE NACH ABSPRACHE
AUCH ABENDS ODER SAMSTAGS

Ihr Holzfachmann



Schreinerarbeiten

Umbauten

Bodenbeläge

Parkettrenovationen

A. Schwager GmbH
Innenausbau

Lindenweg 1 / Ifwil
8362 Balterswil
Tel. / Fax 071 970 05 39
Nat. 078 698 25 71
a_schwager@bluewin.ch



Bäckerei-Konditorei
Priska+Martin Bosshard
Hackenbergstr. 5
8362 Balterswil
071 / 971 16 54

Herbstliche Geschenke
hausgemachte Marroni
mit Marzipan und Pralinéfüllung.
Zum Halloween Schoggigespenster
oder Gespensterdesserts ...

Brot des Monats
Kürbiskernbrot

Sonntags
07:30-11:30
OFFEN



Monatsstamm der CVP Ortspartei Bichelsee-Balterswil Informationen über lokale und kantonale Politik erhalten

Die Ankündigung in der Einladung, dass über die Lokale –und Kantonale Politik informiert werde, hat eine grosse Anzahl von Parteimitgliedern und Sympathisanten am letzten Samstag im September zum traditionellen Monatsstamm ins Restaurant Linde gelockt.

Die beiden Gemeinderäte Roger Schneider und Daniel Amrhein, seit dem 1. Juni 2011 im Amt, haben ihre Erfahrungen und ihre Eindrücke über diese Zeit eindrücklich erläutert. Aus ihren mit grosser Freude geschilderten Voten konnte man entnehmen, dass der Gemeinderat auch in neuer Besetzung im Kollegium sehr gut harmoniert und ihnen die Aufgabe grossen Spass macht. Wenn auch die zeitliche Beanspruchung grösser ausgefallen ist als sie erwartet haben, gehen sie mit grossem Respekt äusserst motiviert an die nicht immer leichte Aufgabe heran. Besonders im Bauwesen gibt es immer wieder heikle und knifflige Aufgaben. Diese für alle Beteiligten korrekt und gesetzeskonform zu erledigen, ist eine grosse Herausforderung. Die von den Anwesenden gestellten Fragen konnten zur Zufriedenheit beantwortet werden. Allenfalls hätte auch der anwesende Gemeindeammann

Beat Weibel noch behilflich sein können. Mit Freude durfte zur Kenntnis genommen werden, dass die Organisation «Schaufenster Bichelsee-Balterswil 2013» auf gutem Wege ist.

Im zweiten Teil schilderte Christa Kaufmann, Grossrätin und Präsidentin der CVP Bichelsee-Balterswil aufgrund der vorliegenden Traktandenliste den Ablauf der kommenden Grossratssitzung. Diese WEGA-Sitzung sei für sie etwas besonderes. Genau vor 2 Jahren wurde sie als Grossrätin vereidigt. Auch in unseren Reihen war die Motion betreffend Änderung des Namens von Gemeindeammann zu Gemeindepräsident ein Gesprächsthema. Eine einheitliche Meinung konnte nicht gefunden werden. Beat Weibel, Gemeindeammann/Gemeindepräsident meinte ohne emotionalen Ausdruck: «Dann lasse ich neue Visitenkarten drucken.»

Am Schluss der Veranstaltung wurden die Anwesenden angehalten mit zu helfen Kandidatinnen/Kandidaten für die Schulwahlen im Jahre 2013 zu finden. Es sind nebst dem Präsidium noch zwei weitere Vakanzen zu besetzen. Ein informativer und gut besuchter Anlass konnte nach 75 Minuten geschlossen werden.

RICHARD PETER

*Sie freuen sich über ihre Aufgaben im Gemeinderat:
Daniel Amrhein (2. von links) und Roger Schneider (4. von links)
Im Hintergrund links: Kantonsrätin Christa Kaufmann*



«Schnäppchenallee» zwischen Balterswil und Ifwil

Bachunterhaltskonzept brachte neues Landschaftselement

Nicht verwendete Projektgelder aus der Regio Frauenfeld machten es im Frühling 2011 kurzfristig möglich, zwischen Balterswil und Ifwil eine Allee zu erstellen. Bei der Erarbeitung des Bachunterhaltskonzepts nutzte der Gemeinderat die Chance, für rund 8'500 Franken 49 Spitzahorn pflanzen zu lassen und so die Landschaft mit einem neuen Element zu bereichern.

Betraut mit der Pflanzaktion wurde die einheimische Gartenbaufirma von Alois Seiler. In nur zweieinhalb Tagen wurden die Bäume von vier Männern gepflanzt und befestigt. Damit alle Jungbäume gute Startbedingungen vorfanden, mussten fünf Baumgruben entwässert werden. In der Folge mussten bis heute keine Pflanzen ersetzt werden – geht es doch schon in den zweiten farbigen Herbst.

Nicht nur pflanzen

«Seiler Gärten» wird auch weiter für ein gutes Wachstum der Allee besorgt sein. So werden bis 2014 die Binstellen kontrolliert und danach die Gerüste entfernt. Folgende Pflegeziele werden verfolgt:

Durchgehende Mitteltriebe müssen gezogen werden und ein artspezifischer Wuchs soll erhalten werden. Astgabelungen (Zwieselbildung) müssen erkannt und entfernt werden, damit später keine Astbrüche den Verkehr gefährden. Das Lichtraumprofil ist auf 5 Meter Höhe sicherstellen. Dies bedeutet, dass der Kronenansatz über die nächsten Jahre auf 2.5 Meter aufgeschnitten werden muss, momentan ist er bei rund zwei Metern.

Im Rahmen der Erarbeitung des Bachunterhaltskonzeptes kam die Gemeinde Bichelsee-Balterswil kostengünstig zu einer Allee zwischen Bach und Strasse von Balterswil nach Ifwil.

Die jungen Bäume wurden vor der Pflanzung sorgfältig zwischengelagert



Die Pflanzaktion der Allee zwischen Balterswil und Ifwil war inner vier Tagen ausgeführt – samt fünf Baumgruben, welche entwässert werden mussten





Metzgerei Peter

★ ★ ★

Dorfmetzgerei - Partyservice
 David Peter
 Hauptstrasse 33
 Balterswil
 Telefon 071 971 17 54
 Fax 071 971 40 67

Vicina

Goldschmiedin Cécile Vicentini

Schmuck-Werkstatt Vicina,
 Hauptstrasse 32, 8363 Bichelsee
 Tel. +41 71 971 20 00 Fax. +41 71 971 26 00
 info@vicina.ch www.vicina.ch

Neuanfertigungen, Änderungen,
 Schmuck nach Ihren persönlichen Wünschen,
 Bijouterieartikel bestellen



Vicina Bichelsee – Schmuck natürlich!

Ausstellung «von Rohstein zum Schmuck» zog viel Publikum an



Immer wieder glänzt nicht nur der Schmuck in der Goldschmiede und Schmuckwerkstatt Vicina – immer wieder glänzt Inhaberin Cécile Vicentini mit neuen Ideen und der Einladung von externen SpezialistInnen.

Am letzten Septemberfreitag holte Cécile Vicentini mit Peter Beck einen Edelsteinschleifer nach Bichelsee. Er liess sich vom interessierten Publikum geduldig über die Schultern schauen, wenn er in einem umfangreichen Prozess von einem Rohstein eine Preziose herstellte.

Dazu war in den grosszügigen Räumen verschiedener Schmuck aus der Vicina-Werkstatt ausgestellt – und natürlich durfte nicht nur das Auge sondern auch der Gaumen verwöhnt werden.



FOTOS: SUSANNE FEUZ



Fuhrer Gartenbau Gestaltung und Planung AG

Filiale: Gartenline Balterswil

Hauptstrasse 46

8362 Balterswil

071 971 35 00

KUNSCHTEREI Ausstellung im Gemeindehaus

24 STUNDEN KUNSCHT 2012



Ergüsse aus 24 Stunden Kunschtereie sind aktuell im Foyer der Gemeindekanzlei Bichelsee zu bestaunen.

Tischtuchkunst und Kopfschmuck säumen die Eingangspforte. Im Hintergrund hängt das grosse Flechtwerk, verschiedene Blindportraits und Bilder. Und schliesslich steht auf rustikalen Balken eine grosse Zahl Lehmfiguren - geschaffen von verschiedensten grossen und kleinen Künstlern anlässlich von 24 Kunsch in Bichelsee.

Einen attraktive Mischung, welche jedes Kunstmuseum aufwerten würde und für welche es sich lohnt, wieder mal beim Verwaltungspersonal vorbeizuschauen.





EINE AUFGABE VON MORGEN HEUTE ANPACKEN

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

- Das Projekt „Wohnen im Alter“ schliesst eine wichtige Lücke in unserer Gemeinde: Zehn 2 ½-Zimmer-Alterswohnungen und ein Pflegebereich mit insgesamt 14 Einzelzimmern sorgen dafür, dass ältere Bewohnerinnen und Bewohner möglichst lange in der vertrauten Umgebung bleiben können. Damit wird eine Gemeindeaufgabe pragmatisch umgesetzt.
- „Wohnen im Alter“ wird von einer Genossenschaft getragen. Mit einem Beitrag von 2 Millionen Franken aus dem „Schwager Erbe“ ist es möglich, bezahlbare Alterswohnungen und Pflegeplätze anzubieten.
- Bei einer Annahme von „Wohnen im Alter“ stehen immer noch rund 0.8 Millionen Franken für andere Projekte zur Verfügung.

PROJEKTANSICHTEN



VON BICHELSEE



WESTSEITE MIT PARK

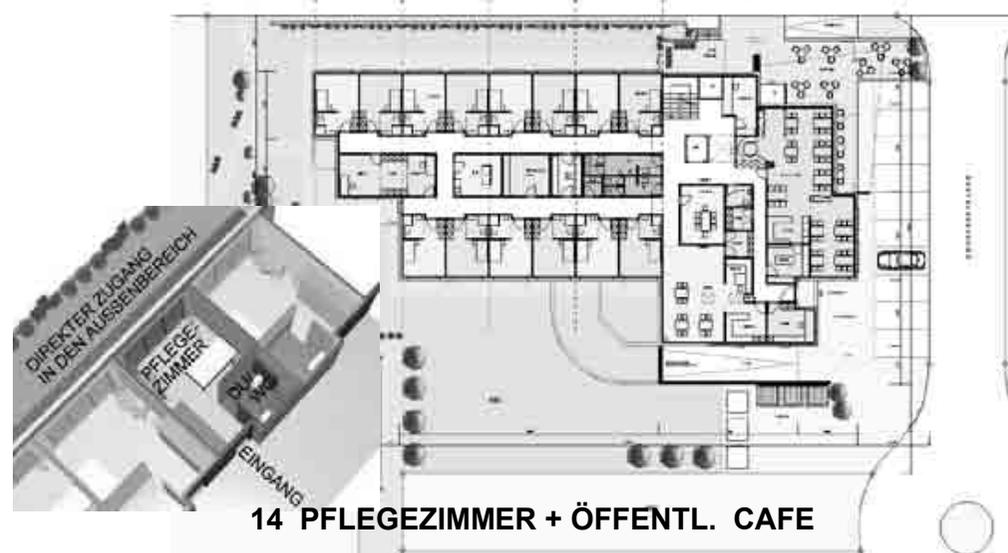


CAFE MIT AUSSENPLÄTZEN



VON GEWERBESTRASSE

ERDGESCHOSS



14 PFLEGEZIMMER + ÖFFENTL. CAFE

OBERGESSCHOSS



10 ALTERSWOHNUNGEN



info Informationsabend mit Projektvorstellung
in der Aula des Schulzentrums Balterswil
am Mittwoch, 31. Oktober 2012, 19.30 Uhr

Das Projektteam:
Susanna Lautenschlager, Norbert Traxler, Vreni Karle, Alois Bommer, Paul Widmer
Weitere Informationen: www.wia-am-bichelsee.ch



Schwager-Fonds zwei Fliegen auf einen Streich

für die Einwohner von Bichelsee-Balterswil



Die gesamte Erbschaft wird langfristig angelegt, so dass vom Kapital und dem Zinsertrag über mehrere Jahre verschiedene Projekte in der Gemeinde finanziell unterstützt und somit verwirklicht werden können. Diese Projekte sollen einer Steigerung der Lebensqualität in der Gemeinde dienen.

Zwei Fliegen auf einen Streich

Durch den langsamen Abbau des Vermögens können auch grosse Projekte unterstützt werden, wie zum Beispiel Alterswohnungen oder ein Solarkraftwerk in der Gemeinde.

Zur Verdeutlichung:

Da beim SchwagerFonds ja jedes Jahr (z.B.) 120'000Fr. weggehen, bleibt ein grosser Teil des Gesamtvermögens viele Jahre unberührt und wird erst allmählich abgebaut.

Rechenbeispiel:

Nach 10 Jahren sind maximal 1'200'000Fr. ausgegeben für Kleinprojekte - die restlichen 1'600'000Fr. sind noch unberührt.

Nach 15 Jahren sind so immer noch 1'000'000Fr. unberührt.

Für ein grosses Projekt kann also ein Darlehen gesprochen werden. Diese können so eine ordentliche Starthilfe erhalten, welche nach einer abgemachten Zeit in den SchwagerFonds zurückbezahlt werden muss.

Andreas Betschart

"Ich unterstütze den Schwagerfonds, weil damit viele kleine Verbesserungen und Verschönerungen in unserer Gemeinde realisiert werden können, welche nicht zwingend, aber einfach schön zu haben sind.

Die Bichelsee-Balterswiler können mit dem Schwagerfonds an der Gestaltung unserer Gemeinde kreativ mitarbeiten, indem eben eine Finanzquelle da ist für Wünschenswertes.

Ich bin gespannt, welche Vorschläge da kommen und was umgesetzt wird."

Weitere Infos unter:

www.bichelsee-balterswil.ch

oder

www.facebook.com/Schwagerfonds

Jutta Egger

Ich unterstütze den Schwager-Fonds, da dadurch möglichst viele Personen in der Gemeinde profitieren können. Das Angebot für Familien könnte dadurch noch weiter ausgebaut und attraktiver gestaltet werden.

**Abstimmung
am
25. Nov. 2012**



Vom 1. bis 24. Dezember sollen wieder Adventsfenster erleuchten Sind auch Sie dabei?



Für viele ist das Schmücken eines Adventsfensters und das gemütliche Beisammensein mit Nachbarn und (neuen) Bekannten in der besinnlichen Adventszeit schon längst zur liebgewonnenen Tradition geworden.



Was ist zu tun?

Für dieses Vorhaben laden wir Familien, Alleinstehende oder Gruppen ein, Adventsfenster zu gestalten und zu schmücken. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Die Fenster sollen vom zugeteilten Öffnungstag bis zum 2. Januar 2013, täglich von 17 bis 22 Uhr beleuchtet werden.

Während dieser Tage kann eine brennende Kerze auf dem Briefkasten zum gemütlichen Beisammensein in die warme Stube einladen. Eine Tasse Glühwein oder ein Punsch mit ein paar Nüssli reichen dazu völlig aus.

Anmeldungen

Interessierte melden sich bitte bis 25. Oktober

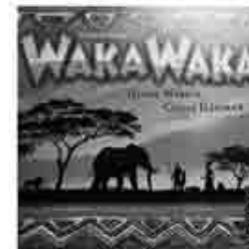
- für Bichelsee – Höfli – Niederhofen – Pirg bei **Esther Kammermann**, Bachstrasse, Bichelsee, Telefon 071 9671 34 67
- für Balterswil – Ifwil – Itaslen – Loh bei **Corinne Schwager**, Balterswilerstrasse 7, Ifwil, Telefon 079 279 88 50



Der Adventsfensterplan erscheint in der NBB-November- und als Wiederholung in der Dezemberausgabe. Darin wird auch erwähnt, welche Fenster einfach zum Bestaunen sind bzw. wo und wann auch zur Einkehr geladen wird.

Wir freuen uns, wenn wieder je 24 Fenster eröffnet werden können.

Vielen Dank für Ihr Engagement!



Öffnungszeiten:
Dienstags
15.30-17.30



Neuheiten Spiele



Wir freuen uns
auf Euch
s'Ludo Team





Herzliche Einladung

zum **Seniorenachmittag**

Freitag, **26. Oktober 2012**, 14:00 Uhr
Turnhalle Bichelsee



Theaterstück: «**De Lieblingsschüeler**»

aufgeführt vom
Seniorentheater St. Gallen.

Anschliessend gibt es einen Imbiss.

Das Vorbereitungsteam freut sich mit Ihnen auf diesen unterhaltsamen Nachmittag.



und



Bring- und Holtag

Samstag, 27. Oktober 12

10.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Parkplatz Lützelmurg, Balterswil

Was: Wieder verwendbare und funktionierende Artikel z.Bsp. Möbel, Spielwaren, Sport- und Freizeit-Artikel, Bücher, Haushaltszubehör etc.
Elektroschrott kann separat entsorgt werden!

Was nicht: Matratzen sowie Artikel, welche defekt oder in einem schlechten Zustand sind, gelten als Sonderabfall.
Es wird eine Annahmekontrolle durchgeführt.

Kosten: Einmalige Gebühr von 5.- Fr.

Kostenlos ... dürfen sie Artikel auf dem Platz mitnehmen

Entsorgung Falls die Artikel vom Besitzer nicht wieder abgeholt werden, fachgerechte Entsorgung.

Verpflegung: Kleine Festwirtschaft mit Würsten, Schnitzelbrot und Kafistube!

Auf einen abwechslungsreichen Tauschtag freut sich der Familienkreis Bichelsee-Balterswil.



WIA **WOHNEN IM ALTER**
BICHELSEE-BALTERSWIL



ES LADEN EIN:

Ortsparteien Bichelsee-Balterswil



ZUM INFORMATIONSBEND MIT PROJEKTvorstellung
IN DER AULA DES SCHULZENTRUMS BALTERSWIL
AM MITTWOCH, 31. OKTOBER 2012, 19.30 UHR



Vollmond-Treff Montag, 29. Oktober 2012

Ort: im Spritzenhaus Bichelsee
Offen : ab 20.00 Uhr bis
Veranstalter: Historischer Verein Bichelsee-Balterswil



Unterhaltung
mit Doris und Hansueli

Nächster Vollmond-Treff: Mittwoch, 28.11.2012



MuKi – Turnen

Ich freue mich auf alle Kinder von Bichelsee-Balterswil, die mit mir das nächste Winterhalbjahr im MuKi verbringen.

Wir springen, hüpfen, klettern, kriechen, balancieren und haben Spass in der Gruppe und können spielerisch unsere Bewegungsfreude ausleben.

Wer: Kinder ab 3 Jahren bis Kindergarten in Begleitung einer vertrauten Person

Wo: Traberturnhalle Bichelsee

Wann: Mittwochmorgen, 09:15 - 10:15 Uhr, Beginn 24.10.2012

Kosten: Fr. 40.- für SVKT-Mitglieder, für Nichtmitglieder Fr. 80.-

Anmeldung: Nadine Schwager, Tel. 071 971 35 29, schwager.ch@bluewin.ch

Ein Kinderhüttedienst steht vor Ort zur Verfügung. Fr. 2.- pro Kind/Std.



TANZKURSE



Jive und Disco Swing 1

Kenntnisse: keine Tanzkenntnisse erforderlich
Beginn: 8 Freitage, ab 26. Oktober 2012 von 20:00 bis 21:00 Uhr

Durchführungsort
Raum Fischingen

Kosten
pro Paar Fr.190.-
Singles Fr.110.-

Jive und Disco Swing 2

Kenntnisse: Grundschrte in Jive und Disco Swing
Beginn: 8 Freitage, ab 26. Oktober 2012 von 21:15 bis 22:15 Uhr

bis Jg. '94
pro Paar Fr.100.-

Anmeldeschluss
19. Oktober '12

Rock'n'Roll Kurs gehüpft

Kenntnisse: keine Tanzkenntnisse erforderlich
Beginn: 8 Mittwoche, ab 24. Oktober 2012 von 20:15 bis 21:15 Uhr



Nähere Infos und Anmeldung bei Martina Höpli:
071/970 09 31 oder 079/293 31 38 oder mhoepfli@rocksliders.ch oder im Internet

www.tanzmit.ch

SPIELNACHMITTAG

für KINDER

ab der 3.Klasse / Kindergarten bis 2.Klasse in Begleitung eines Erwachsenen



Mittwoch 24. Oktober

14.00 - 16.30 Uhr

(Eingang Nordseite Rietwies Schulhaus)





Volg-Laden Balterswil im Kellergeschoss

1/2-Preis-Aktion !

Geschirr und Lampen erhalten Sie bis Ende Oktober zum halben Preis!

Öffnungszeiten: Donnerstag, 14.00 – 17.00 Uhr
Samstag, 09.00 – 11.30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kafi-Treff



*Daten 2012: Dienstag, 16. Oktober
Dienstag, 6. November
Dienstag, 4. Dezember
jeweils von 14.00 – 16.30 Uhr*

Wir freuen uns über viele neue und alte Besucher.
Auf Wunsch Fahrdienst Tel. 071 971 41 35.

Ganze Anzeige siehe NBB 244, Seite 58



- ENTWURF UND PLANUNG VON BAUPROJEKTEN
- BAUEINGABEN
- OFFERTEN EINHOLEN
- ÖRTLICHE BAULEITUNG
- PROJEKTIERUNG UND PLANUNG ALS TEIL-LEISTUNG ODER VON A BIS Z EINES BAUVORHABENS

ab plan

DAS ARCHITEKTURBÜRO I M D O R F

individuell planen und wohnen für die zukunft
abplan.ch planung+architektur hoefli 8 8363 bichelsee-balterswil
071 971 41 24 fax 071 971 41 25 alois.bommer@bluewin.ch

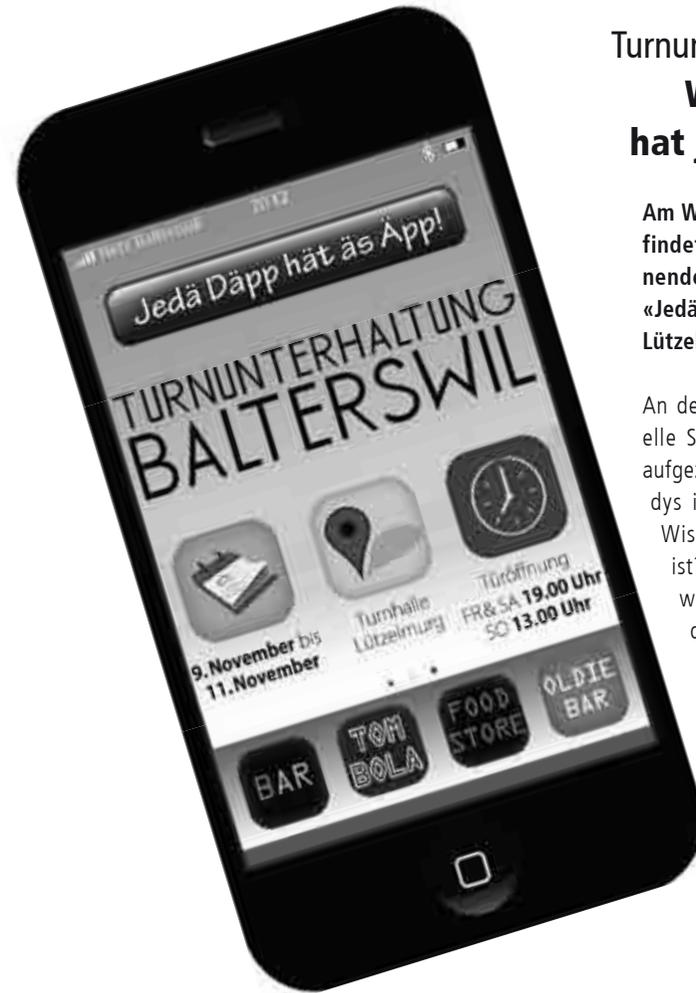
Bahnhofstrasse 22a
8360 Eschlikon
071 971 16 16

Unterdorf 3
8363 Bichelsee
071 971 36 15

bingesserhuber.ch



bingesser huber elektro ag



Turnunterhaltung in Balterswil Während dreier Tage hat jeder Däpp sein Äpp

Am Wochenende vom 9. - 11. November findet die Turnunterhaltung der turnenden Vereine Balterswil zum Motto «Jedä Däpp hät es Äpp» in der Turnhalle Lützelburg statt.

An den drei Vorfürungen wird der aktuelle Smartphone Hype thematisiert und aufgezeigt was alles mit den neuen Handys im Alltag angestellt werden kann. Wissen Sie nicht was ein Smartphone ist? Hat dich schon immer interessiert was dauernd an den Handys herumgedrückt wird oder willst du einfach die neuste Barren Äpp kennen lernen? Dann komm vorbei und entdecke was heute mit einem «Telefon» alles möglich ist.

ROMAN PHILIPP

Rückengymnastik

Kursleitung:	Maria Albin, Sonnmattstrasse 21, Balterswil 071/970.02.27 Leiterin Erwachsenensport/ Vitaltrainerin	
Kursort:	Rietwies-Turnhalle Balterswil	
Kursbeginn:	Mittwoch, 24. Oktober. 2012	09.00 bis 10.00 Uhr
	Mittwoch, 24. Oktober. 2012	17.45 bis 18.45 Uhr
Kursdauer:	8 Lektionen à 1 Stunde (bis 19. Dezember)	
	<i>Ganze Anzeige siehe NBB 244, Seite 60</i>	

Ausverkauf
50% auf alle Artikel – noch bis 31. Oktober 2012

erfolg®

Ab 1. Nov. 2012 mit «erfolg» www.ichwillerfolg.ch

**FABRIK
LADEN**

Öffnungszeiten:

Montag-Donnerstag 13.30-17.00 Uhr, Freitag 13.30-16.00 Uhr
1. Samstag im Monat 9.00-12.00 Uhr

TRAXLER AG · Strickwarenfabrik · 8363 Bichelsee · Tel 071 971 19 43
www.traxler.ch

SANITÄR

LENZLINGER GmbH

WWW.SANLENZ.CH

Ihr Fachmann für

- Reparatur-Service
- Wäschetrocknung
- Entstopfung
- Waschgeräte
- Wasserschaden
- Entkalkungsanlagen
- Installation
- Boilerentkalkung
- Entkalkung
- Rohrreinigung

Testen Sie unsere Flexibilität
079 917 55 54

Sanitär Lenzlinger GmbH / Beat Lenzlinger / Hörnlistrasse 18 / 8360 Eschlikon / 079 917 55 54 / www.sanlenz.ch / lanzae@leUNET.ch

Rückspiegel



Ameislireisli vom 29.9.12 Spannender Tag im Technorama

Am Samstagmorgen um 9 Uhr versammel-
te sich eine bunte Schar von Kindern bei
der Landi und wartete gespannt auf das
Postauto. Endlich kam es und die Reise
konnte beginnen.

Nach einer lustigen Bus- und Zugfahrt
hiess es: «nächster Halt Technorama».
Juhuu, Ziel erreicht!

Nun wurde erforscht, studiert und auspro-
biert. Wie funktioniert das? Für was ist
dies? Wieso dreht sich das?

Das ganze gab natürlich auch Hunger. So
traf man sich kurz um gemeinsam was
feines zu essen. Danach ging es für die
einen weiter durchs Museum und für die
anderen auf den Spielplatz und ins Bastel-
häuschen.

Nach einem spannenden Tag ging es nun
gut gelaunt und etwas müde wieder nach
Hause.

RAHEL BRINKMANN



huwilerag

Getränkehandel | Brennerei | Mosterei

- ♣ Hauslieferdienst
- ♣ Festlieferungen
- ♣ Verkauf ab Rampe zu Discountpreisen



Spitzenweine
aus aller Welt



Huwiler AG | Aadorferstrasse 24 | CH-8362 Balterswil | Telefon: 071 971 17 42 | <http://www.huwilerag.ch>

typodruck bosshart ag

gestaltet, setzt und druckt für Sie

Offsetdruck
Digitaldruck
Folienprägedruck
Siebdruck-Service
Gestaltungskonzepte
Grafik
Illustrationen

Wittenwilerstrasse 6
CH-8355 Aadorf
www.typodruck.ch

Telefon 052 365 12 07
Telefax 052 365 12 18
typodruck@bluewin.ch

Schwager



Bedachungen AG

- Steil- und Flachbedachungen
- Dach- und Fassadenisolationen
- Schindel- und Faserzementfassaden
- Umbauten und Reparaturen

Urs Schwager 8376 Fischenz 071 977 15 67 www.schwagerag.ch

Rückspiegel



Hubums letzte Hauptübung

«Ich habe meine Zeit gerne für die Feuerwehr eingesetzt»

30 Jahre diente Markus Hubmann alias Hubum der Feuerwehr, die Hälfte davon führte er das örtliche Korps mit viel Umsicht und Begeisterung. Am letzten Freitag leitete er seine letzte Übung – und musste dabei seine Frau Lisbeth und eine Kuh aus dem eigenen Haus retten lassen.

«Brand Wohnhaus Hauptstrasse 21 Bichelsee» hiess der kurze Einsatzbefehl seines Nachfolgers im Kommando, Roger Beerli, an den Ende Jahr scheidenden langjährigen Kommandanten Markus Hubmann. Amüsiert packte Hubum seine Utensilien und fuhr zu seinem letzten Übungseinsatz am eigenen Wohnhaus.

Schnell hatte er sich über die Schadenlage informiert, sah den Rauch aus seinem Schlafzimmer austreten und hörte Frau, Tochter und Kuh um Hilfe schreien. Ewig erschien ihm die Zeit, bis die Mannschaft endlich mit ersten Fahrzeugen auftauchte. Und welche Fahrzeuge das waren: eine ganze Armada von Oldtimertraktoren mit alten Pumpen, Anhängern und Schlauchwagen fuhren vor, mehrere Kameraden in alten Uniformen meldeten sich an und halfen mit, die Rettungen auszuführen und den Brand innert nützlicher Frist unter Kontrolle zu bringen.

Letzter Rapport

Nach Übungsbesprechung und Rückzug traf sich die ganze Mannschaft zum Schlussabend im Landhaussaal. Hier erlabte sie sich am grosszügigen Buffet, bevor der scheidende Kommandant zu seinem letzten Rapport ausholen konnte. Stolz war er auf seine Feuerwehr, welche

auch im sich neigenden Jahr alle Einsätze mit Bravour und Glück erledigen konnten und aus welcher auch in diesem Jahr mit Urs Feuz und Pascal van der Meer zwei neue Gruppenführer hervorgingen. Sodann verabschiedete er seinen Weggefährten, Fourier Beat Imhof, bevor er sich selber von seinem Nachfolger verabschieden lassen musste.

Standing Ovation

Kurzweilig und souverän berichtete Roger Beerli von Hubums Taten. Bereits mit 16 sei er in den Löschzug Höfli-Loh eingetreten. Da er nach der Lehre als Zimmermann zu seinen Wanderjahren (an den Bodensee und ins Appenzellerland) aufbrach, musste er seinen Dienst unterbrechen. Nach der Rückkehr absolvierte er hintereinander den Gruppenführer-, den Offiziers- und den Kommandantenkurs um erste Erfahrung als Vizekommandant unter Georg Eisenring zu sammeln. In seinem ersten Kommandantenjahr musste sich Hubum die beiden teuersten Brände im Kanton zuschreiben lassen. Mit viel Sachverstand und Glück konnte bei diesen Grossbränden im 1997, dem Sägereibrand in Balterswil und dem Wohnhausbrand in der Sattellegi, grösserer Schaden vermieden werden. Dazu wurde auch nochmals der Film von Bruno Weber vorgeführt, welcher aufzeigte, wie knapp man in Balterswil einem Dorfbrand entkommen war.

Mit einer stehenden Ovation dankten die anwesenden Feuerwehrleute, die Samariter und Gemeindeammann Beat Weibel dem scheidenden Kommandanten seinen langjährigen grossen Einsatz zum Wohle der Bevölkerung.

BEAT IMHOF



Bilderstrecke des Abends folgt in den nächsten NBB

Turnfahrt der Frauen 1

Zwei Tage im Süden – per Bike und zu Fuss

Treffpunkt Bahnhof Wil. 19 Frauen. Der Himmel wolkenverhangen. Unsere Organisatorinnen werden vom ersten Moment an gefordert. Elvira hat uns Parkplätze besorgt, welche wir nicht finden. Also muss sie zuerst noch alle Autos umparkieren bevor es mit dem Intercity losgeht

blau. Wir fassen Mietvelos und Helme. Der Velochef erklärt uns die abenteuerliche Strecke und wir radeln los durchs Tunnel mit Licht, dann über Treppenstufen, durch Kiesgruben, über Teer- und Schotterstrassen, Waldwege, Sand- und Holzschnitzelpisten, über Brücken und entlang dem



Richtung Zürich. Luzia verteilt feine Gipfeli zum Kaffee, den sich einige vom Bahnhof mitgebracht haben. Die Frauen haben sich immer viel zu erzählen. Es wird recht laut im Abteil. Susanne packt Wolle und Stricknadeln aus ihrem Rollkoffer und beginnt zu stricken – einfach so einen «Blätz» für Monika Huber, welche plant, die Schule Bichelsee teilweise einzupacken. Da wollen alle mitmachen. Das Strickzeug geht schnell von Hand zu Hand. Dafür wird der Zug immer langsamer und hat in Zürich so viel Verspätung, dass unser Anschluss weg ist. Also, neu orientieren und los – etwa eine Stunde später als geplant kommen wir in Airolo an. Der Himmel strahlend

Ticino – eine wunderschöne Gegend – auf und neben dem Velo erreichen wir das Grotto in Giornico, idyllisch am Fluss gelegen. Einige nutzen die Zeit, bis der Wirt den extra für uns gekochten Risotto mit frischen Pilzen fertig hat, mit kneipen im bitterkalten Wasser - es tut uns so wohl!! Das Essen ist fantastisch gut.

Danach ist es nicht mehr weit bis Biasca, ein paar Ecken und Kurven, um den Kreisel oder doch geradeaus, jedenfalls finden alle die Rampe am Bahnhof, wo wir die Velos abgeben. Der Zug bringt uns nach Bellinzona. Nach einem feinen Apéro im Gartencafé checken wir in der Jugendherberge ein. Das Sechszimmer hat extrem

grosszügige Platzverhältnisse – da kann «frau» sich richtig «vertue»! Alle machen sich fein fürs Abendessen im Grotto Malakoff.

Früher Feierabend

Wir füllen das ganze Lokal. Die Wirtin hat sehr fein für uns gekocht, Lasagne, Canneloni, Dessert, zuerst noch Salat und der Wirt und sein Gehilfe servieren in Windeseile – Teller leer, schnell weg, und der nächste ist schon da. Der Grund: die Chefin ist müde und will ins Bett – und das um 21.00 Uhr! Janu, so bleibt mehr Zeit für den Verdauungsspaziergang – die einen zurück in die Herberge zum spielen, die anderen machen sich auf zum Castello – die Aussicht ist schön und der «Schlumi» im Restaurant rundet den Tag (und den Magen) ab.

Wir haben gut geschlafen, egal wer welches Geräusch gemacht hat!

Tagwache um 7 Uhr – aufräumen, packen, frühstücken und ab zum Bahnhof, Gepäck deponieren, Essen und Trinken einkaufen und hinein in den Zug nach Tenero. Von da gibt's zwei Möglichkeiten – die «fittere» Hälfte der Frauen steigt die Treppenstufen hinauf, ca. 40 Min. entlang den Rebbergen, alten Häusern, neuen Häusern, Kapellen und sonstigem alten Gemäuer – wir kommen recht ins Schwitzen und freuen uns über die Trinkpause im Restaurant in Contra. Und bald schon trudelt der Rest der Gruppe per Bus ein. Ab hier wandern alle gut zwei Stunden auf dem Höhenweg Richtung Madonna del Sasso. Das Wetter ist freundlich, nicht zu kalt, nicht zu heiss und trocken. Die Aussicht fantastisch – der Lago Maggiore, Isole di Brissago, Ascona, Locarno, Rebberge, Wälder und Hügel – und zwischendurch zeigt sich die Sonne. Es werden Maroni gesammelt und Säckeweise mitgeschleppt,



geplaudert und gewandert – eine sehr schöne Strecke. Hinunter zur Madonna del Sasso hat's nochmals ein paar Stufen – dort entscheiden sich die meisten mit der Standseilbahn den Rest nach Locarno zurück zu fahren. Nur die ganz zähen steigen die Treppen hinunter – das fährt den einen ganz schön in die Waden! Nach einem feinen Essen auf der Piazza di Locarno und dem Kauf von ein paar süssen Souvenirs für die Lieben zu Hause müssen wir uns schon wieder auf den Heimweg machen. Im Zug wird wieder gestrickt, geplaudert und geschlafen. Beim Versuch «I have a dream» zu singen meinen die Leute im Abteil man merke gut, dass wir ein TURNverein sind! – Ganz vielen Dank an Elvira und Luzia, es war eine superschöne Turnfahrt!

MONIKA HUWILER



Auch der Bericht zur Turnfahrt in die Region Baden hatte seine Tücken und weiter ging's durch Baden ...

Fortsetzung von NBB 244, Seite 78

In Baden HB angekommen wars noch zehn Minuten zu Fuss zum Guesthouse by the Limmat. Nachdem wir uns ausgeruht und frisch gemacht hatten, stürzten wir uns ins Getümmel der Badener-Fahrt (Chilbi). Im Restaurant zum Roten Turm war per Zufall für uns neun Frauen ein Tisch zum Essen frei. Beim hinausgehen kam der Regen der uns den ganzen Tag verschont hat und wir verzogen uns ins nächste überfüllte Cafe. Irgendwann war es dann Zeit um



weiterzuziehen. Nach einer Fahrt mit dem Riesenrad suchten wir eine ruhigere Gegend auf der anderen Seite der Limmat um auf das Feuerwerk zu warten, das um 22 Uhr stattfinden sollte. In einem Chinarestaurant genossen wir den Schlummertrunk und sahen von dort dem prächtigen Feuerwerk zu. Weil der Regen pünktlich aufhörte konnte wir anschliessend der Limmat entlang zurück zum Hotel wandern, wo zum Abschluss des Abends noch der Lift stecken blieb.

Am Sonntagmorgen standen wir mehr oder weniger munter auf. Nach dem Frühstück nervten wir unsere Reiseleiterin mit unserer Unschlüssigkeit. Trotz schlechter Wetterprognose war es Wunderwunderwetter. So stiegen wir auf zum Gebestorferhorn und bestaunten von dort aus das Wasserschloss, das Gewirr der Flüsse Reuss, Aare und Limmat. Im schönen Buchenwald wanderten wir weiter zum Restaurant Baldegg. Dort bestellten vier Turnerinnen Flammkuchen und verteilten die Stücke unter alle. Die Sonne verzog sich langsam hinter die Wolken und es wurde kühler. Auf dem Rückweg nach Baden teilte sich die Gruppe in eine busfahrende und eine wandernde. Noch einmal zogen wir durch die Badener-Fahrt und fuhren anschliessend mit Zug und Bus zurück nach Balterswil.

Herzlichen Dank an alle Geburtstagskinder die unterwegs Getränke und Süssigkeiten gesponsert haben, dem Gepäcktransporteur und an Melanie, welche die schöne Reise organisiert hat.

ROMY FLAMMER

Turnfahrt des Balterswiler Turnvereins am 8./9. September Per Bike in acht Etappen bis nach Göppingen

Am Samstagmorgen um 7.15 Uhr trafen die ersten Turner frisch und fröhlich beim Treffpunkt Linde ein. Eine Viertelstunde später mussten die ersten drei Fahrer bereits auf das Velo steigen und Gas geben. Der Rest konnte noch in Ruhe den Morgen geniessen.

Unser Ziel war Göppingen bei Stuttgart. Wir unterteilten die Strecke in acht Etappen von durchschnittlich 25 Kilometern. Immer in Dreiergruppen fuhren wir eine der acht Streckenabschnitte. Einige Freiwillige fuhren sogar zwei Streckenabschnitte.

In Sigmaringen gab es für alle einen feinen Zmittag und danach eine interessante Führung durch die Gemächer des Schlosses.

Beim Besuch der Brauerei Trochtelfingen assen wir ein «extrem feines» Plättchen mit sorgfältig verzierten Würsten.

In Göppingen angekommen machten wir uns bereit zum Losmarschieren. Einem komplizierten Weg entlang gelangten wir zum Areal des Stadtfestes. Dort ging der Spass erst richtig los und wir feierten bis die Musik abstellte – und sogar noch länger. Einzelne Turner machten dem TV Balterswil wiederum alle Ehre. Wir konnten sogar Zuschauer für unsere Unterhaltung gewinnen.

Früh am Morgen hatten jedoch noch einige Probleme, die Unterkunft, die Judohalle der Turnerschaft Göppingen, zu finden.

Am Morgen wieder vollzählig

Als der Morgen anbrach, waren wir glücklicherweise wieder vollzählig und durften ein reichhaltiges Morgenessen geniessen. Mit Rührei, verschiedenen Brötchen, Kaffee, Cola und Bier.

Die Velos in die Busse gepackt, fuhren wir

nach Bad Urach.

Dort wanderte wir zu einem Wasserfall und besuchten danach das Thermalbad. Nach reichlichem Entspannen und Relaxen machten wir uns dann auf den Heimweg zurück nach Balterswil.

Und erst bei der Rückfahrt mit dem Bus nahmen wir wahr wie weit wir mit dem Bike in einem Tag gekommen waren.

SIMON BERTOLF



SVKT Bichelsee Turnerinnenreise 2012

Wenn Engel reisen ...

Mit Bangen hat man den Samstag Morgen erwartet - die Wetteraussichten für dieses Wochenende waren nicht gerade so, wie man es sich für eine Turnerreise erhofft und doch – es waren vereinzelt Flecken blauen Himmels zu sehen.

Um 7.30 versammelten sich 22 bestens gelaunte Turnerinnen vor dem Schulhaus Traber zur diesjährigen Turnerinnenreise des SVKT Bichelsee. Nach kurzer Instruktion, fuhren dieselben mit einem «Rent a Smile» E-Bike locker ab in Richtung Turbenthal / Bauma. Die Wolken wichen den immer grösser werdenden blauen Flecken am Himmel.

In der Nähe von Bauma wurden wir mit einem Apéro mit feinen Brötchen und Getränken überrascht - überrascht wurden wir auch mit dem Fotoapparat von Brigitte - wobei, sei hier nicht erwähnt. . .

Nach diesem Halt ging es mit den Velos auch weiter Richtung Schmerikon, wo wir bei inzwischen strahlendem Sonnenschein unseren Mittagshalt am See einnehmen konnten. Zwei mutige stürzten sich auch in die Wogen des Zürichsees um ein wenig Kühlung zu erhalten. Die tolle Stimmung konnte uns auch jener nicht trüben, welcher über die abgestellten Fahrräder keine Freude zeigte . . .

Engel?



Frisch gestärkt fuhren wir eine kurze Strecke weiter ins Zentrum Schmerikon, wo wir unsere Bikes auch schon wieder abgeben mussten. Nach Kaffee und Dessertpause ging es dann auch auf gleisigem Weg weiter nach Jenaz ins Graubünden. Nach dem riesigen Wetterglück schien dieses dort jedoch ein Ende gefunden zu haben. Bei Nieselregen und doch noch tüpzig warmen Temperaturen suchten wir uns durch Strassen, Pfade und nassen Wiesen den Weg nach Fideris Dorf und wurden von Zeit zu Zeit mit mehr Feuchtigkeit überrascht. Dennoch liess unsere gute Laune nicht nach und mit dem Hotelbus ging es anschliessend auch rasant die Strassen hoch in die Fideriser Heuberge.

Die Zimmer waren schnell bezogen und die Duschen sehr begehrt. Da jedermann ä -Frau eine 3stellige Nummer bezog um anschliessend die Getränke auf dieselbe Nummer bestellen zu können, waren kleinere Verwechslungen vorprogrammiert.

Zum Essen stiss auch unsere letzte 23igste Turnerin hinzu, welche extra dank guten Beziehungen der Reiseleitung vom Bahnhof Fideris hinauf privat chauffiert wurde. Das Menu hat allen sehr gemundet und wurde anschliessend bei vereinzelt noch mit einigen runden Kafi-Lutz und TschauSepp abgerundet. Als bald nahm die Schar munterer Turnerinnen immer mehr ab und suchte sein Lager für die Nachtruhe auf.

Nachtruhe? Da hatte eine der Turnerinnen wohl ihr «Kuscheltier» nicht dabei... aber darauf wird hier nicht weiter eingegangen. . .

SANDRA SEILER

Morgens um halb neun kamen alle zu einem gemütlichen Frühstück zusammen. Während dessen brauten sich auf den Fideris Heubergen Nebelwolken zusammen, doch vom Regen war

FOTOS: BRIGITTE KRUCKER

glücklicherweise nichts zu sehen. Nach dem Morgenessen war eine Trottinettour angesagt. Alle statteten sich mit einem dreirädrigen, gefederten Bikeboard und einem Helm aus und los ging die Abfahrt. Durch den Fahrtwind und der kühlen Temperaturen auf 2000 Meter über Meer war man froh um warme Kleidung. Jedoch verflieg die Kälte schnell, denn die kurvenreiche, 12 Kilometer lange Abfahrt über Kies und Teer war genial.

1100 Höhenmeter tiefer, in Fideris, angekommen, ging es weiter mit einem Fussmarsch. Die Wanderung führte uns durch kleine Dörfer, Wälder und entlang dem Fluss Landquart. Zur Mittagszeit und immer noch vom Regen verschont, kamen wir hungrig in einem Restaurant in Schiers an. Nach einem feinen Mittagessen hatten wir noch das letzte Etappenziel zu erreichen: Grüschi Bahnhof. Dabei zeigten sich auch warme Sonnenstrahlen, alles passte perfekt. In Grüschi angekommen machten wir uns auf die Suche nach einer Beiz und nahmen im Bahnhof Kiosk eine Erfrischung ein. Kurz darauf konnten wir unseren Zug besteigen und machten uns nach einer super organisierten Turnerinnenreise, auf den Heimweg zurück nach Bichelsee.

NADIA GAMPER





DAIHATSU

Eine Garage – 2 Vertretungen



SUBARU

**GARAGE *Rolf*
HOLLENSTEIN AG**

Reparaturen aller Marken

Stockenstrasse 11

8362 Balterswil

079 524 56 58

garage-hollenstein@bluewin.ch


**Leutenegger
Heizungen AG**
**Münchwilen
Bichelsee
Balterswil**

Ihr Partner für Heizungs-, Solar- und Alternativanlagen

Telefon 071 966 18 46 | Telefax 071 966 43 21 | info@leutenegger-heizungen.ch

TSV Bichelsee an der Tuttwilerberg-Stafette Ausnahmslos Podestplätze für die Bichelseer

Der TSV Bichelsee hat an der diesjährigen Tuttwilerberg-Stafette in mehreren Kategorien teilgenommen.

In jeder Kategorie erkämpften sich die Turner aus Bichelsee einen Podestplatz. Bei den Herren errangen die Mannschaft des TSV mit den Mitgliedern Adrian Imhof, Adrian Winkler, Reto Kohli, Beat Brühwiler und Sandro Forrer in den Disziplinen Laufen, Radfahren, Bike und Stelzenlaufen den dritten Rang. Bei den Plauschmannschaften errangen Silvan Vonlathen, Marc Kammermann, Pascal Van der Meer, Roli Koller und Ralph Koller den Sieg und sicherten sich so den obersten Podestplatz. Bei den Marathon-Teilnehmern, das sie die Sportler die alle Disziplinen alleine bestreiten, erkämpfte sich Simon Schrackmann den hervorragenden dritten Rang und konnte sich auch auf dem Podest feiern lassen.

Somit sind sämtliche Teilnehmer des TSV Bichelsee an der diesjährigen Austragung der Stafette auf dem Podest gestanden und durften tolle Preise mit nach Hause nehmen.

ROLAND KAMMERMANN

*Die erfolgreichen
Teilnehmer des TSV
Bichelsee*



Groovy im Herbst Hot Dog Night als Schulschlüsserli

Am Freitag vor den Herbstferien fand im Groovy wieder einmal die beliebte Hot Dog Night statt. Die Hot Dogs sind allseits beliebt als kleiner Imbiss oder sogar als Abendessenersatz. Die Jugendlichen konnten den Beginn Ihrer Herbstferien friedlich feiern.

Während den zwei Wochen Herbstferien bleibt das Groovy geschlossen. Gerne erwarten wir Euch wieder am Mittwoch, 24.10.12.

KARIN HOFMANN UND SABINA CHRISTEN





Besichtigung Photovoltaik- Anlage

Wann: Samstag 27. Oktober 2012

Wo: Niederhofen 19, 8363 Bichelsee

Zeit: 13:30 – 17:00 Uhr

Besonderes: Die Anlage wurde als Indachanlage mit Ost/West- Ausrichtung ausgeführt.

Freundlich lädt ein:

Der Bauherr
Fam. Müller
Niederhofen 19
8363 Bichelsee

Die ausführende Firma
Bau Fair GmbH
Niederhofen 19
8363 Bichelsee

071 971 18 05 moebel-leutenegger.ch
Mo - Fr 13⁰⁰ - 18⁰⁰ Sa 09⁰⁰ - 14⁰⁰

möbel leutenegger

bico
Für ä tüüfä gsundä Schlaaf.

Empfang in
Apfelbaum

Brünger ag
Ideen in Holz

Schreinerei
Innenausbau
Möbel

Hauptstrasse 6
8363 Bichelsee

Tel. 071 971 10 05
Fax 071 971 10 45

www.bruenggerag.ch
info@bruenggerag.ch

28. Interkantonales Traktorenfest Bichelsee Auf den Spuren der neuen Raiffeisenbank

Am Samstag, 15. Oktober 2012 trafen sich die OK-Mitglieder des Interkantonalen Traktorenfestes zur traditionellen Ausfahrt in Bichelsee.

Der Präsident Roland Koller begrüßte die Mitglieder. Beim Appell verlas er die Entschuldigungen von den Mitgliedern, welche leider verhindert waren. Mit Geschick verteilte der Präsident die vakanten Chargen auf die Anwesenden. Ein wichtiger Punkt war die Frage, ob 2014 wieder eine Jubiläumsfest stattfinden sollte. Einstimmig beschloss das OK in 2 Jahren wieder ein Fest zu organisieren, wo viele Traktorenfreunde aus Nah und Fern eingeladen werden, um ihre alten Fahrzeuge der Öffentlichkeit zu präsentieren. Wie 2009 soll es weitere Attraktionen für Jung und Alt geben. Sechs alte Traktoren von einem Bühler bis zu einem Vevey waren an diesem Tag nach Bichelsee gefahren. Die Mitglieder bewunderten die herausgeputzten und geschmückten Fahrzeuge. Nach einem zünftigen Znüni, das ein Mitglied offerierte,

bestiegen die Mannen ihre Traktoren und die restlichen Mitglieder den Anhänger. Zuerst gab es einen Abstecher nach Balterswil. Über Nebenstrassen fuhren die Fahrzeuge wieder nach Bichelsee und weiter via Höfli nach Neubrunn. Dort stoppte der Tross und die Fahrer und Mitfahrer hatten sich ein Mittagessen verdient. Gestärkt fuhr der Konvoi weiter bis nach Turbenthal. Der Präsident führt die Gesellschaft zu den neuen Bankräumlichkeiten der Raiffeisenbank. Nicht nur die modernen Büros beeindruckte die Gruppe, sondern auch die Gefängniszelle des Polizeipostens, welche nur am Tag der offenen Türen, ausnahmsweise offen war. Bei der Polizei konnten die Mannen keine alten Traktoren dafür aber ein altes Polizeifahrzeug einem Volvo 144 bestaunen. Bei strahlendem Wetter starteten die Trakerführer ihre Fahrzeuge und brachte alle wieder wohlbehalten nach Bichelsee zurück. Auf dem Sternhof stellten die Mannen ihren Bärenhunger mit Pouletflügelis.

HANSPETER SCHMID



Frauenfrühstück vom 15. September

«Loslassen – Schmerz oder Befreiung?!»

Die Teilnehmerinnen des Frühstückstreffens waren tief beeindruckt von der ruhigen Atmosphäre im Kirchgemeindehaus. Schön dekorierte Tische und ein reichhaltiges Buffet erfreuten die Gemüter.

Luzi Pfisterer spielte ein Stück auf der Panflöte. Danach begrüßte Sabine Gasser die Gäste herzlich.

Warum ihr Team nach 10 jährigem Organisieren der Frühstückstreffen immer noch so motiviert sei, dafür sei das Heliotropismus-Virus verantwortlich, erklärte sie. Man richte sich nach Gott und Jesus aus wie die Sonnenblume nach dem Stand der Sonne von Osten nach Westen. Auch sie blüht bei jeder Witterung.

Anschliessend erzählte Mirella „ Mini Gschicht mit Gott“. Mutig erzählte sie aus ihrem Leben und wie sie zum Team-Mitglied wurde.

Danach gehörte die volle Aufmerksamkeit der Referentin.

Heidi Wydler ist verheiratete Pfarr- und Familienfrau. Mutter von zwei verheirateten Kindern und Grossmutter. Als Pfarrfrau im aktiven Ruhestand seit Herbst 2011 wusste sie viel aus ihrem bewegten Leben zu berichten.

Nach ihrer Hochzeit mit Werner Wydler, EMK Pfarrer wartete die erste Pfarrstelle im ländlichen Huttwil auf sie. Neben den vielfältigen Arbeiten für 6 Gemeinden, musste sie sich die nötigen Kenntnisse aneignen, um den Garten und die Kirche samt Pfarrhaus in Schwung zu halten.

In dieser Zeit wurde ihnen eine Tochter und ein Sohn geschenkt. Nach 7 Jahren führte sie die neue Dienstzuweisung nach Genf. Die Sprache war eine grosse Herausforderung. Die nächste Versetzung führte sie nach 10 Jahren in der Romandie nach

Zürich, Kreis 4. Zwei Gemeinden gehörten zu ihrem Auftrag. Doch das Elend der Alkohol-, Drogensüchtigen und andern randständigen Menschen rund um die Kirche bedurfte einer Antwort und so entstand das sozial-diakonische Projekt Imbiss 54 (heute Netz4), das sie zusammen mit ihrem Mann und vielen Mitarbeitenden leitete. Zu jener Zeit stand sie zudem dem Frauendienst der EMK in Schweiz und Frankreich als Präsidentin zur Verfügung. Eine wahrhaft herausfordernde Zeit. Der letzte Wechsel vor der Pensionierung brachte sie nach Uster, wo sie wiederum an der Seite ihres aktiven Mannes mit Freuden Aufgaben übernahm in der Kirchgemeinde und mit ihm eng zusammenarbeitete.

Betrachtet man loslassen genauer, so merkt man, dass los eine aktive Handlung ist wie beim Startschuss. Hingegen das lassen ist eine passive Handlung.

Bestimmt jede Frau entdeckte im Referat Momente des Loslassens aus ihrem eigenen Leben. Sei es in falschen Erwartungen, Stress-Situationen mit Überforderungen, Kinder loslassen usw. Nicht nur das Loslassen von einer Sucht wie Alkohol, Tabletten, Fernseher, oder Arbeit fordert. Sondern auch das Loslassen im Alter und im Sterben.

Frau Wydler machte Mut zum Loslassen. Loslassen mit Gottes Gnade gibt dem Leben einen neuen Blick. Loslassen heisst nicht vergessen. Es heisst verarbeiten und ordnen, eventuell mit Hilfe von lieben Mitmenschen und erfahrenen Fachpersonen aber auch mit Gott. Die Bibel lehrt uns, dass wir alle Sorgen auf Gott werfen sollen.

Loslassen ist nur möglich, weil ich in Gott

Teamverantwortliche Sabine Gasser (rechts) überreicht Referentin Heidi Wydler als Dank ein Geschenk



Ein lebendiges Frühstück der Teilnehmerinnen im Kirchgemeindehaus Auenwies



geborgen bin und von IHM nie losgelassen werde! Nach dem lehrreichen Referat wurden die Frauen nochmals von der wunderschönen Panflötenmusik verwöhnt und liessen das Gesagte noch tiefer ins Herz wirken.

Zu diesem spannenden Thema durfte eine Auswahl an Büchern zum Kaufen vorgestellt werden. Die Frauen liessen den Morgen mit beherzten Gesprächen ausklingen.

MAJA ZUBER

Perfekt grilliertes Fleisch, geschmackvolle Beilagen und eine ausgelassene Stimmung

3. Donatoren-Grillplausch beim FC Eschlikon

Kurz vor Grillsaison-Ende lud der Vorstand des FC Eschlikon zu einem Grillplausch ein. Alle Donatoren und Sponsoren sowie deren PartnerInnen waren herzlich willkommen.



(Von Rechts:) Thomas Muggli mit Réne Alder und Urs Vetter.

Über 30 eingeladenen Donatoren und Sponsoren folgten der Einladung zum Grillabend und freuten sich auf einen geselligen Abend mit feinem Essen. Die Begrüssung erfolgte durch Präsident Thomas Muggli. Er bedankte sich bei allen für die finanzielle Unterstützung und den persönlichen Einsatz, welchen die Anwesenden für den FC Eschlikon leisten. Thomas Muggli: «Die viele Arbeit und Kosten die ein Verein mit sich bringt wäre ohne eure Hilfe nicht zu bewältigen. Herzlichen Dank, dass ihr euch für den FC Eschlikon engagiert.» Auch die Gemein-

den Eschlikon und Bichelsee-Balterswil erhielten einen besonderen Dank. Thomas Muggli lobte die gute Zusammenarbeit und bedankte sich im Namen von allen Mitgliedern für die Unterstützung durch die Gemeinden.

Mit Toto-Spiel zum Ehrengast

Ehrengast an diesem stimmungsvollen Abend war Réne Alder. Als fleissiger TO-TO-Spieler unterstützt er den Verein mit jedem gekauften Schein. Erhält doch der FCE für jeden TOTO-Schein 50 Rappen. Ebenfalls erhält der Verein mit den meisten gesammelten Losen vom TSV eine Prämie von 1000 Franken. Dank Réne Alder. erhielt der FC Eschlikon bereits zum zweiten Mal diesen grosszügigen Zustupf in die Vereinskasse

Ziemlich bald nach der Ansprache vom Präsidenten wurde das Buffet eröffnet. Grillmeister war David Peter von der Metzgerei Peter in Balterswil. Er trotzte der Kälte und grillierte für alle Gäste mit viel Leidenschaft. Im warmen Clubhaus waren die Tische schön dekoriert, das Salatbuffet bereit und die Getränke auf den Tischen, so dass die Gäste das gelungene Essen vollkommen geniessen konnten.

Vor dem Clubhaus waren durch die halbe Nacht Lachen und Stimmen zu hören – verliessen die Letzten doch erst kurz vor Sonnenaufgang den Fussballplatz. Rückblickend kann man sagen, dass es ein perfekt gelungener Abend war. Die Sponsoren und Donatoren, wie auch der Vorstand des FC Eschlikon, haben sich diesen verdient.

MARTINA ABDELLAH-MUGGLI

Saisonabschluss der Geräteriege Balterswil Interner Einsatz vor der Winterwettkampfpause

Wie immer zum Saisonschluss fand auch dieses Jahr am 30. September das Interne Rangturnen der Geräteriege Balterswil statt.

In gemischten Gruppen konnten die Turnerinnen ein letztes Mal ihre Übungen präsentieren. Alle mussten an zwei verschiedenen Geräten ihren Wettkampf absolvieren. Für ihr Können wurden die Geräterturnerinnen von den vielen Zuschauern mit kräftigem Applaus und von den Wertungsrichterinnen mit hohen Noten belohnt. Schlussendlich konnte die Gruppe mit Nicole Hollenstein, Sarina Kressbach, Lea Bischof, Tamara Müller, Jana Keller, Ayla Fazlic und Jael Pfaff zuoberst aufs Podest steigen und sich zuerst einen Preis vom reichhaltigen Gabentisch aussuchen.

Nach der Gruppe das Einzel

Anschliessend an den Gruppenwettkampf wurden die besten Einzelturnerinnen erkoren. Dazu konnten die stärksten 12 Turnerinnen der Kategorien 1 bis 4 und die besten Turnerinnen der Kategorien 5 bis 7 aus dem Gruppenwettkampf ihr Lieblingsgerät aussuchen und an diesem nochmals eine Übung vorzeigen. Bei den jüngeren Turnerinnen gewann Selina Flatz. Sie erturnte sich am Reck die hervorragende Note von 9.70. Auch Lisa Damiani und Lisa Tanner durften aufs Podest steigen. Annika Frei von der Geräteriege Eschlikon entschied den Wettkampf bei den älteren Turnerinnen für sich. Für ihre super Leistung am Boden erhielt sie die Note 9.55. Knapp dahinter klassierte sich Bianca Ramseier auf dem zweiten und Anika Moser auf dem dritten Rang.

Gelegenheit für Dank

Zwischen den einzelnen Wettkampfteilen blieb genug Zeit allen zu danken, die als Leiterinnen

und Leiter jede Woche mehrere Stunden in der Halle stehen und auch denen, die am Gelingen des Wettkampfes beteiligt waren. Ebenfalls wurden die fleissigsten Trainingsbesucherinnen ausgezeichnet.

Jetzt ist eine weitere Saison vorbei. Viele Turnerinnen wechseln in eine höhere Kategorie. Bis im März bleibt Zeit, neue Elemente zu erlernen um diese auch in der nächsten Saison erfolgreich präsentieren zu können.

MICHAELA BAUMBERGER

Perfekter Spagat



Jeder Anlass braucht auch HelferInnen

Gruppenzusammensetzung von K1 bis K7



Luca Weber beendet Motocross Meisterschaft als zweiter Bereits weiterer Aufstieg in die Klasse «National»

Als Dritter im Tagesklassesment des Amriswiler Motocross von Ende September holte Luca Weber einen weiteren Pokal. Gleichzeitig sicherte er sich den zweiten Platz in der Jahresmeisterschaft.

Nach nur einem Jahr in der Nachwuchsklasse der Meisterschaften des SAM (Schweizer Auto- und Motorfahrer-Verband) muss der 17jährige Bichelseer Luca Weber eine Kategorie höher steigen. Die ersten fünf dieser Kategorie dürfen nämlich im nächsten Jahr nicht mehr in der Nachwuchsklasse starten. Mit seinem Vize-meistertitel hat Luca Weber die Erwartungen an sein erstes Jahr beim SAM Nachwuchs weit übertroffen. In den acht Rennen klassierte er sich immer unter den ersten fünf, viermal konnte er auf's Podest steigen.

Abgerundet wurde die Saison durch den Start am Plausch Motocross in Wängi von Anfang Oktober, welche Luca als Dritter beenden konnte.

Auf die neue Rennsaison hin erhält Luca We-

ber eine neue, grössenangepasste Maschine. Allerdings wird auch diese wieder mit einem 125-ccm-Zweitakter-Motor ausgestattet sein, auch wenn in der kleineren Klasse National eine Limite von 250 Kubikzentimeter gilt. Der rund 50 Kilogramm leichte Polymechanikerlehrling rechnet sich mit einer leichteren Maschine auch in der höheren Klasse grössere Chancen aus.

Um die beiden jeweils rund 20 Minuten dauernden Läufe eines Rennens in der neuen Kategorie gut durchstehen zu können wird Luca Weber auch durch den Winter regelmässig Konditions- und Krafttrainings absolvieren. Erst aber gilt es sich über die ausgezeichneten Resultate der abgelaufenen Saison zu freuen und sich eine Trainingspause zu gönnen.

Der Balterswiler Loris Gloor fuhr in Amriswil beim Nachwuchs auf den 22. Schlussrang. Da er nur gerade die Hälfte der Rennen besucht hatte, die Nachwuchsmeisterschaft aber keine Streichresultate kennt, kam er im Jahresklassesment damit auf den 28. Schlussrang.



*Immer vorne dabei:
Luca Weber beendet
die SAM-Nachwuchs-
Jahresmeisterschaft
auf dem 2. Platz*

Kantonale Gruppenmeisterschaft der GeräteturnerInnen 2. Rang für die Getu Balterswil

An der kantonalen Gruppenmeisterschaft erreichte das Team mit Selina Flatz, Lisa Tanner, Corina Zehnder und Céline Scheu in der Kategorie B (Turnerinnen K1-4) den erfolgreichen 2.Schlussrang. Die Gruppe zeigte starke Leistungen und durfte alle Noten mit 9.00 und höher für das Gruppenresultat zählen lassen.

Balterswil 2 mit Lisa Damiani, Deborah Strehler, Fiona Wirth und Jana Keller erturnte sich den 6. Rang und durfte ebenfalls wie die Gruppe 3 mit Lea Bischof, Naomi Weibel, Liane Keller und Tatjana Vadini auf dem 9. Rang eine Auszeichnung entgegennehmen.

4. Rang für A-Gruppe

Bei den grösseren Turnerinnen in der Kategorie A reichte es leider nicht ganz fürs

Podest. Die Gruppe mit Bettina Senn, Bianca Ramseier, Nicole Hollenstein und Esther Stark zeigte an den Ringen sehr gute Leistungen, jedoch konnte man am Sprung nicht die Topleistungen erbringen, die nötig gewesen wären, um den Sprung aufs Podest zu schaffen. Mit dem 4. Schlussrang durfte man aber trotzdem zufrieden sein.

Drei an Schweizermeisterschaft

Als Höhepunkt der Saison stehen nun noch die Mannschaftsschweizermeisterschaften vom 3./4. November in Romanshorn auf dem Programm. Bettina Senn und Bianca Ramseier vertreten die Getu Balterswil in der Kategorie 7 und Esther Stark in der Kategorie Damen.

KARIN BRÜHWILER

*Die erste Balterswiler
Gruppe der Kategorie
B auf dem Treppchen*






**MAYER
BICHELSEE**
Carrosserie • Spritzwerk • Tuning
PW-LKW-Car-Industrie

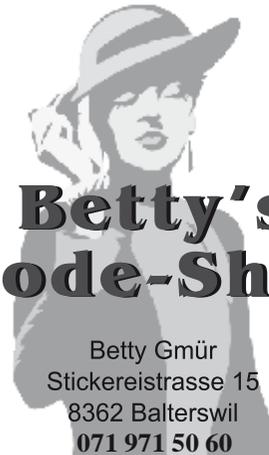
Drücktechnik!
Reparieren **ohne** Lackieren
Parkschäden - Hagel - kleine Dellen

VSCI Carrosserie

Gewerbestrasse 4 8363 Bichelsee Tel. 071 971 33 22
mayer-auto.ch freestyle-tuning.ch

Betty's Mode-Shop mit trendigen Schnäppchen Schnäppchen in höchster und schönster Qualität

Bei Betty kriegen Sie aktuell Häppchen und Schnäppchen für die kalte Jahreszeit zu wünschenswerten Preisen! Ein Besuch lohnt sich.

**Betty's
Mode-Shop**

Betty Gmür
Stickereistrasse 15
8362 Balterswil
071 971 50 60

**Schweizer Schnäppchen
Damen- und Herrenmode**

Textilreinigungsservice

**Geschenke und Gutscheine
für sie und ihn**

Di. - Fr. 14.00 - 18.00 Uhr
Fr. 09.30 - 11.30 Uhr
1. Samstag im Monat
10.00 - 16.00 Uhr

Vom Traberschulhaus zu Himeleya und zurück Feuchte Herbstveranstaltung des Historischen Vereins

Bei Dauerregen besammelten sich 11 Unentwegte beim Traberschulhaus und wanderten unter der Leitung von Heinz Müller mit sachkundigen Kommentaren von Edgar Kopieczek von Bichelsee zur Sattellegi über Brenngrüti hinauf zum Horn und von dort zurück über die Burgstelle Alt-Bichelsee nach Bichelsee, mit einem gemütlicher Ausklang im Vollmondtreff.

Die wichtigsten **Anlaufpunkte** (*kursiv Namenserkklärungen von Edgar Kopieczek*):

Keltenweg. Halgenmatt: Heiligen Matte; die Wiese, die dem Kirchenpatron geweiht ist; die Wiese, die Kirchen oder Klosterbesitz ist. **Schnapsli. Chlösterli:** Hier stand ein altes Gebäude, das vor wenigen Jahren abgerissen wurde. **Schuel:** Die Wohnhäuser bei der (ehemaligen) Schule. **Mühlrüti Mühlrütiholz** (Hohlweg): das Rodungsland bei der Mühle. **Bürgleholz. Bürgle. Sattellegi:** Ort, wo der Sattel (beim Ausruhen) abgelegt wurde oder sattelförmiger Übergang über den Weidezaun. **Hochwacht** (Kantons-grenze/in östlicher Richtung): bezieht sich immer auf hoch gelegene Punkte mit guter Aussicht, auf denen sich vielfach Signaleinrichtungen befunden haben. Es ist jedoch auch denkbar, dass manche Örtlichkeiten ihren Namen nur im übertragenen Sinne (markante Anhöhe) erhalten haben. Die Hochwachten wurden ab dem 15. Jahrhundert eingerichtet, um mittels Feuer (nachts) und Rauchzeichen (tags) Truppen zu mobilisieren. Im 17. und 18. Jahrhundert fanden sich im Thurgau 51 Hochwachten. **Rengerswil:** Weiler des Reginger. Erscheint um 1374 zum ersten Mal in den Akten. Es dürfte eine Hofgründung der Herren von Landenberg gewesen sein. **Wolfsgrueb:** Grube, in

der Wölfe gefangen wurden. **Schiller:** das Grundstück der Familie Schiller. Wenn nicht Göthe, dann Schiller? **Cholplatz:** der Platz, auf dem sich ein Kohlenmeiler befindet. **Brenngrüti:** die Rüti (Rodung), die einem Brenng gehörte. Rodung auf einer Anhöhe, die einer Brennte (Tragbütte) gleicht. Das «Brenn» von Brenngrüti deutet also nicht auf Brennen und Brandrodung hin! **Tüchelhölzli. Chabishaupt. Himeleya:** Name bei der Geländeerhöhung. Also eine leicht spöttische Geländebezeichnung! **Horn! Hornholz** Der Name Horn bedeutet hier Landzunge. **Ziegelmoos, Sumpfgelände,** aus dem Lehm für die Ziegelherstellung gewonnen wurde. **Alt-Bichelsee** (Burghalden) Markanter Burghügel ohne Mauerspuren, jedoch tiefem Halsgraben. erkennbar, von Hand heraus geschaufelt!

BRUNO FLATER

Edgar Kopieczek erzählt seine geschichtlichen Erkenntnisse stets packend und stilvoll – und lässt sich vom Regen nicht beirren



Jugireise an den Rheinfall

Abenteuerliche Reise durch Wasser und Schlamm



Am Samstag 15. September, am frühen Morgen und herrlichen Bedingungen, sind 19 Jugendriegler aus der Jugi Bichelsee auf eine abenteuerliche Reise aufgebrochen. Das Ziel war der Rheinfall in Neuhausen bei Schaffhausen. Nach einem kurzen Fußmarsch bestiegen die neugierigen Jungs ein Boot unterhalb des Wasserfalls, das sie in die Mitte der abfließenden Wassermassen brachte. Dort bestieg man den aus dem Flussbeet ragenden Felsen. Nach kurzem Aufstieg genossen alle einen atemberaubenden Ausblick.

Nach dem Wasser der Schlamm

Nach diesem Tageshöhepunkt ging die Reise wieder mit den öffentlichen Verkehrsmitteln nach Wuppenau an den Barfußweg. Auf all den verschiedenen Untergründen zu laufen machte allen Beteiligten sichtlich Spass. Besonders lustig war der Gang durch den Schlammweg. Vital gestärkt und aus dem Rucksack verpflegt bestritt man dann bereits wieder den Heimweg. Leiter wie auch alle Teilnehmer waren sehr motiviert und haben allen Schabernack immer mitgemacht.

ROLAND KAMMERMANN



Metzgete auf dem Bauernhof

Hochzeit für Blut- und Leberwürste

Die Herbstzeit ist für viele Fleischesser ein kulinarischer Höhepunkt. Dann nämlich, wenn die Metzgete-Tafeln an den Strassen stehen. Unser Sonderkorrespondent wagte sich sogar über die Kantongrenze.

Einmal im Jahr entstehen im schönsten Zipfel des Kanton Zürichs die prächtigsten Blut-, Leber- und Bratwurstzipfel. Der jeweils grosse Besucherstrom darf dann in Rengerswil problemlos entlang der Strasse parken. Die Lenker breiter landwirtschaftlicher Fahrzeuge nehmen ohne zu Murren die Wiesen-Ausweichroute.



Drei Generationen der Familie Grünig chrapfen ein gestrecktes Wochenende praktisch pausenlos für dieses einmalige Schlachtfest. Aber nicht nur hervorragende Würste werden an diesem jährlich stattfindenden Fest serviert, nein auch feine Leberli, Schnitzel und XXL Kotletten brutzeln in Bratpfannen, dass alle kulinarischen Sensoren befriedigt werden können. Sauerkraut, Kartoffel und Apfelmus fehlen nicht. Mit einem Kaffee sowie hauseigenem Brantwein sind allfällige Verdauungsstörungen problemlos in den Griff zu kriegen. Im nächsten Jahr wird die Metzgete-Tafel in Bichelsee wieder an der Hauptstrasse stehen. Nicht Vegetarier sollten sich diesen Event nicht entgehen lassen. Besonders empfehlenswert und appetitanregend ist der direkte Aufstieg via Schuel nach Rengerswil!

DANIEL GERMANN



Beratung & Planung:

- Neubau
- Umbau
- Sanierung

Holzbau:

- Neubau
- Umbau
- Sanierung
- Innenausbau
- Fassaden

Bau Fair GmbH

BERATEN, PLANEN, AUSFÜHREN

8363 Bichelsee
071 970 06 35

bau-fair.ch

Neu: Fliegenvorhänge aus schweizer Produktion



Vom Aluminium zum «Supermetall»

Die ALTEFCO AG ist seit über 30 Jahren in der Oberflächen-Veredelung von Aluminium tätig. Wir beschäftigen zurzeit ca. 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Für unseren Bereich Produktion suchen wir per 1. Februar 2013 oder nach Vereinbarung:

Operator Anodisieranlage (100%) mit technischer Berufsausbildung (z.B. Mechaniker, Elektromonteur, etc)

Ihr zukünftiges Umfeld

Sie beschichten Kundenteile für die verschiedensten Anwendungen auf einer unserer Anodisieranlagen. Als Teamplayer sind Sie bereit in anderen Produktionsbereichen mitzuhelfen und ihre MitarbeiterInnen bei Ihren Aufgaben bei Bedarf zu unterstützen.

Ihre Herausforderungen

Nach einer gründlichen und sorgfältigen Einführung bedienen Sie eigenverantwortlich eine unserer computergesteuerten und hoch entwickelten Anodisieranlagen, welche tagsüber oder auch rund um die Uhr in Betrieb sind. Sie übernehmen die Anlage jeweils von einem anderen Operator oder starten Sie am frühen Morgen selbst. In den Zeiten, wo sie nicht der verantwortliche Operator sind, packen Sie mit an beim Kontaktieren von Kundenteilen

Ihre Stärken

Eine Lehre als Polymechaniker, Mechaniker, Werkzeugmacher, Elektromechaniker, Elektromonteur oder verwandte technische Berufsausbildung und die Bereitschaft Neues zu lernen sind die Grundvoraussetzungen. Sie sind ein Praktiker, können mit Computer-Terminals umgehen und sind bereit, sich in eines neues Arbeitsgebiet einzuarbeiten.

Ihre Chancen

Sie haben die Möglichkeit in einem topmodern ausgerüsteten Betrieb hoch entwickelte Anodisieranlagen zu bedienen und die Ihnen anvertrauten Kundenteile mit der optimalen Beschichtung zu veredeln. Die interessanten Aufgaben und ein überblickbares Umfeld werden durch ein gutes Gehalt und einen sicheren Arbeitsplatz abgerundet.

Sind Sie interessiert? Gerne erwarte ich Ihre schriftliche Bewerbung.

Jann WALTER, Betriebsleiter
ALTEFCO AG, Postfach, 8362 Balterswil, Tel. 071 973 90 30, www.altefco.ch



Vom Aluminium zum «Supermetall»

Die ALTEFCO AG ist seit über 30 Jahren in der Oberflächen-Veredelung von Aluminium tätig. Wir beschäftigen zurzeit ca. 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Für unseren Bereich Produktion suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung:

Mitarbeiter Produktion (80 bis 100%)

Ihre Herausforderungen

- o Racken (Kontaktierung/Montage) und Sichtkontrolle von Kundenteilen.
- o Abracken und Sichtkontrolle von Kundenteilen.
- o Reinigen von Kundenteilen.
- o Kontrollarbeiten.
- o Flexible Arbeitszeiten je nach Auftragslage.

Ihre Stärken

- o Sie bringen Erfahrung als Berufsmann im Umgang mit präzisen Metallteilen mit.
- o Sie sind einsatzfreudig, flexibel, vielseitig und bereit Neues zu lernen.
- o Sie beherrschen die deutsche Sprache.
- o Zuverlässige und exakte Arbeitsweise.

Interessiert? Gerne erwarte ich Ihre schriftliche Bewerbung.

Jann WALTER, Betriebsleiter
ALTEFCO AG, Postfach, 8362 Balterswil
Tel. 071 973 90 30, www.altefco.ch

2 x Silber am Thurgauer Nachwuchstag der Schützinnen und Schützen Corina Birchler und der Super Puma-Flug

Mit vier bei zwölf qualifizierten Gruppen bei den Jugendlichen waren die Balzerswil-Ifwiler auffallend zahlreich vertreten. Zudem qualifizierten sich beide Jungschützengruppen für den Final. Mit zweimal Silber konnte an die erfolgreiche Medaillensammlung der letzten Jahre angeschlossen werden.

Die 12 Podestplätze wurden unter 7 von 20 qualifizierten Vereinen aufgeteilt, unter so vielen wie seit Jahren nicht mehr. Auch wenn es diesmal nicht zu Gold gereicht hat, zählen die jungen Balzerswil-IfwilerInnen mit 6 von 34 finalberechtigten Gruppen und 13 Einzelfinalisten zu den ganz „Grossen“. Bei den Jugendlichen schafften es im Einzelfinal 6 unter die 20 Besten im Kanton!



Thurg. VizemeisterIn:
Helen Feuz, Elias Huber und Samira Thalmann

Die Silbermedaille beim Gruppenwettkampf bei den Jugendlichen war für Helen Feuz und Elias Huber die erste kantonale Medaille. Für Samira Thalmann war es nach Gold und Silber im Vorjahr bereits der 3. Podestplatz. Zwar konnte Samira den Einzeltitel vom Vorjahr mit dem 6. Rang nicht wiederholen, ein einziger schlechter Schuss zerstörte die Möglichkeit. Die Ränge

7, 10, 11 für die weiteren Balzerswil-Ifwiler Gruppen dürfen für die Zukunft als sehr positiv gewertet werden.

Allen Grund zur Freude hat Corina Birchler. Als beste Thurgauer Jungschützin kann sie mit dem Super Puma der Schweizerarmee einen Rundflug geniessen. Das ist der Lohn für eine exzellente Einstellung und seriöse Teilnahme der letzten Jahre am Nachwuchs-Schiesskurs der SG Balzerswil-Ifwil.

Mit dem Thurgauer Vize-Meistertitel krönt Severin Hof eine hervorragende Saison. Auch für ihn ist die Auszeichnung fast die logische Folge von guten Resultaten der letzten Jahre. Die Wiederholung des Vorjahressiegs beim Gruppenwettkampf der Jungschützen stand bereits nach der ersten Runde ausserhalb des Erhofften und die Ränge 8 und 10 blieben unter den Erwartungen.

Ostschweizer und Schweizer Gruppenfinal

Am Ostschweizer Gruppenfinal standen **Samira Thalmann** und die «neuen» Helen Feuz und Elias Huber schon wieder auf der Bühne. Stolz auf ihr Ergebnis darf Samira Thalmann sein: **Mit 181 Pt. wurde sie Tagessiegerin** bei den Jugendlichen und einmal mehr an erster Stelle bei grossen Wettkämpfen.

An der Schweizermeisterschaft lief es für sie bei sehr schwierigen Verhältnissen nicht optimal. Aber mit dem 19. Rang unter den 120 Gruppen dürfen Helen Feuz, Elias Huber und Samira Thalmann für sich in Anspruch nehmen, als beste Thurgauer geschossen zu haben.

Raiffeisencup-Final in Kreuzlingen

Am alljährlichen Final des Hauptsponsors des Thurgauer Schützenverbandes, speziellen im Nachwuchsbereich, schafften über zwei Qua-



lifikationsrunden neun Balzerswil-Ifwiler NachwuchsschützInnen den Finaleinzug.

Ralph Schrackmann überzeugte trotz Rekrutenschule und wenig Training mit 96 (!) Pt. und holte den Tagessieg. Nicht weniger überzeugend, sehr konzentriert und mit sehr viel Charme wurde Corina Birchler mit 92 Pt. hervorragende Zweite, Severin Hof reichten 88 Pt. zum 10. Rang.

ARMIN SCHILLING

Vorinformation Luftgewehr-Training

Samstag, 3./ 10./ 17. November von 13.00 bis 15.30 Uhr (gratis)
Für sehr Interessierte oder am Samstag Verhinderte am Mittwochabend von 19.00 bis 20.30 Uhr

20. Jugendschiessen Luftgewehr **«de goldig Tannzapfe» am Samstag, 24. November** von 13.00 bis 15.30 Uhr auf der Anlage von Benny Schneider, Balzerswil.

Kosten für 1. Versuch Fr. 5.-- / 2. Versuch Fr. 2.-- (Probeschüsse plus je 10 Schuss)



Freude herrscht bei so viel Erfolg bei Toni Huber, Corina Birchler, Samira Thalmann, Ralph Schrackmann, Helen Feuz, David Stark, Silvan Holenstein; kniend: Armin Schilling, Elias Huber (es fehlt Severin Hof)

Metzgete im Loh

Donnerstag
ab 17.00 Uhr

Freitag
ab 17.00 Uhr

Samstag
ab 12.00 Uhr



25.10.12

26.10.12

27.10.12

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Im Loh
8362 Balterswil
Für Reservationen: 071/971 16 44

Di – Sa 15.00-24.00
So 11.00-24.00
Raucherlokal

ZUMBA® ist ein vom Latino-Lebensgefühl inspiriertes Tanz- und Fitnessprogramm mit südamerikanischer und internationaler Musik und Tanzstilen. Das Workout basiert auf dem Prinzip „FUN AND EASY TO DO“. Für ZUMBA® Fitness muss man nicht tanzen können. Das WICHTIGSTE ist, sich zur Musik zu bewegen und Spass daran zu haben.



Neugierig geworden? Ich lade Dich herzlich zu einer kostenlosen Schnupperstunde ein.

jeden Montag 9:00 – 10:00 (ausser TG-Schulferien)

jeden Donnerstag 20:15 – 21:15 (ausser TG-Schulferien)

Gewerbezentrum Wallenwil, Alle Nove, Tösstalstrasse 9, 8360 Eschlikon, vis-à-vis WAWI

Einzelktion: 20.- Schüler & Lehrlinge: 15.-

10er Abo (3 Monate gültig): 180.- 130.-

1 Jahr Jubiläumsparty am 15. November 20:00 – 21:30 für alle 10.-

Nicole Kern, Engstrasse 3, Bichelsee, Tel. 071 971 45 17, nicolekern.zumba.com

Singkreis am Weinfest in Wilchingen «Freunde lasst uns fröhlich sein»

Unter dem Motto «Freunde lasst uns fröhlich sein» trafen sich am Sonntag, 7. Oktober um 08 Uhr 28 SängerInnen des Singkreis Lützelburg, um mit dem Car nach Wilchingen ans Weinfest zu fahren.

Leider hatte Petrus verschlafen und so regnete es bis zu dem Zeitpunkt, als wir in Wilchingen ausstiegen, danach wurden wir aber weitgehend vom Regen verschont. Als erstes besuchten wir die Kaffeestube und sangen nach der Stärkung die ersten Lieder. Um 10.00 Uhr erwartete uns Martin Hedinger von der Sunneberg Kellerei mit einer Kellerführung und Informationen rund um den Wein. Bei der anschliessenden Degustation im alten Gewölbekeller durften wir uns selbst von der Qualität der Wilchinger Weine überzeugen, während neue Degustationsweine eingeschenkt wurden, nutzten wir die Gelegenheit um die extra eingeübten Lieder im klangvollen Gewölbe vorzutragen. Anschliessend wurden wir im Festzelt zum Mittagessen erwartet. Nach der Verköstigung schlenderten wir durch das Fest und gaben dort und da unter der Leitung von Willy Weibel ein «Ständchen».

Weiter nach Stein

Nachdem wir individuell an den verschiedenen Ständen degustiert, gekauft oder eben nur geschaut hatten, verliessen wir um 16 Uhr mit dem Car das Weinfest Richtung Stein am Rhein. Dort angekommen nutzten wir die Gassen des schönen Städtchens für unsere Liedervorträge. Immer mehr Besucher blieben stehen, lauschten und applaudierten bei Liedern wie «Träume aus der Kinderzeit», «Freunde lasst uns fröhlich sein» und «dini seel ä chli bambälä la». Heidi Fluder bewies uns, dass sie das Lied «de Strossemusikant» nicht nur singen, sondern auch gleich umsetzen kann. Kurzerhand gesellte sie sich nämlich zu einem Strassenmusikanten aus Litauen, liess sich

sein Instrument erklären um ihn dann damit zu begleiten. Ob es Heidi's verdienst war, dass sich der Hut des Musikanten in kurzer Zeit mit Münz gefüllt hatte? Anschliessend wurden wir im Restaurant Schiff zum Nachtessen willkommen geheissen. Das Essen war köstlich und bei bester Laune genossen wir eine Episode aus «Max und Moritz», vorgelesen von Willi Wicki, bevor uns Kurt Holinger mit dem Car wohlbehalten nach Balterswil zurückbrachte. An dieser Stelle besten Dank an Willy Weibel für die Leitung dieses Projekts, an Kurt Holinger für die angenehme Fahrt mit dem Car, an Anita Iten für das organisieren und bereitmachen der Gesangsbüchli und nicht zuletzt den Sänger und Sängerinnen für den unvergesslichen Tag.

REGULA MEILE





Veranstaltungen

Oktober 2012

Di	16.10.	14:00	Kafi-Treff im Kirchgemeindehaus Auenwies	GFV
Mi	24.10.	13:30	Spiel-Nachmittag	Ludothek
Mi	24.10.	09:00	Beratung bis 10:30, kath. Pfarrhaus Bichelsee	Mütter- und Väterberatung
Do	25.10.		Besichtigung Mosterei Möhl	Frauengemeinschaft
Fr	26.10.	14:00	Unterhaltungsnachmittag, Turnhalle Bichelsee	Senioren-Kreis
Sa	27.10.	10:00	Bring- und Holtag	Familienkreis
Sa	27.10.	13:30	Besichtigung Fotovoltaikanlage Niederhofen	Müller
Mo	29.10.	20:00	Vollmond-Treff	Historischer Verein
Mi	31.10.	19:30	Informationsabend mit Projektvorstellung	WiA / SVP / CVP

November 2012

Fr	02.11.	11:45	Senioren-Mittagstisch	
Fr	02.11.	19:00	Jahresabsenden	SG Balterswil-lfwil
So	04.11.	13:45	Totengedenkfeier in Bichelsee	Kath. Kirchgemeinde
Di	06.11.	14:00	Kafi-Treff im Kirchgemeindehaus Auenwies	GFV
Di	06.11.		Räbeliechtliumzug Bichelsee	VSG
Mi	07.11.		Räbeliechtliumzug Balterswil	VSG
Fr	09.11.		SVP Maroniessen	SVP Ortspartei
Fr	09.11.	20:00	Turnunterhaltung	DTV / TV Balterswil
Sa	10.11.		Fondueplausch	FC Eschlikon
Sa	10.11.	20:00	Turnunterhaltung	DTV / TV Balterswil
So	11.11.	14:00	Turnunterhaltung	DTV / TV Balterswil
Mo	12.11.		Info u. Diskussion zur Budgetgemeinde	FDP Ortspartei
Di	13.11.	20:00	Datenkonferenz	Politische Gemeinde
Di	13.11.	17:00	Blutspenden bis 20:00, Balterswil	Samariterverein
Sa	17.11.	17:00	Fiire mit de Chliine, evang. Kirche	Kirchgemeinden
Di	20.11.		Weihnachtskarten mit Gisela Stadelmann	Frauengemeinschaft
Mi	21.11.	20:00	Gemeindeversammlung / Budget	VSG + Politische Gemeinde
Fr	23.11.	14:00	Seniorenachmittag im KGH Dussnang	Evang. Kirchgemeinde
Sa	24.11.		Chlausabend Junioren	FC Eschlikon
Sa	24.11.		Kerzenziehen in der alten Chäsi Bichelsee	Gemeinnütziger Frauenverein
Sa	24.11.	13:00	De Goldig Tannzapfe (10m Jugendschiessen)	SG Balterswil-lfwil
So	25.11.		Abstimmung Bund + Kanton	Politische Gemeinde
So	25.11.		Kerzenziehen in der alten Chäsi Bichelsee	Gemeinnütziger Frauenverein
Mi	28.11.	09:00	Beratung bis 10:30, kath.Pfarrhaus Bichelsee	Mütter- und Väterberatung
Mi	28.11.	20:00	Vollmond-Treff	Historischer Verein

Schulferien

08.-21.10.	Herbstferien	VSG
------------	--------------	-----

Entsorgung

Sa	27.10.	10:00	Bring- und Holtag	Familienkreis
Mo	05.11.		Häckseldienst	Politische Gemeinde